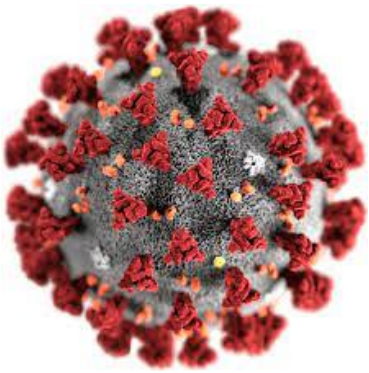
FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT
Flühli-Sörenberg

Jahresbericht

2021

FSG Flühli-Sörenberg



FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT
Flühli-Sörenberg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Vorwort 2
Jahresmeisterschaft 300m 3
Obligatorisch 4
Feldschiessen 5
Feldstich 7
Feldmeisterschaft 8
Luzernerstich 9
Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz 10
Zunftsstich Schützenkilbi 10
Eidg. Schützenfest 2020 Luzern 11
12. Ruessgraben-Schiessen 17
Standerneuerungsschiessen 2021 Buchs LU 17
1. Massholdere-Schiessen 2021 Knuttwil 17
Fahnenweihschiessen SSG Schüpfheim 18
Winterschiessen 19
Rangliste Jahresmeisterschaft 20
Gruppenmeisterschaft SSV 300m 21
Einzelwettschiessen 21
Kantonalfinal 24
1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft 26
2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft 27
Einzelwettkämpfe 28
Kantonalmatch LKSV 28
Schweizer Meisterschaften 29
Luzerner Meisterschütze 29
Junioren- und Veteranen-Einzelfinal (JU+VE) 29
Gruppenwettkämpfe 31
Historisches Rütlischiessen 31
Vereinsanlässe 32
Schützen-Lotto 32
Teamschiessen 32
Schützenkilbi / Sauschiessen 33
Auszeichnungen / Verdienste 34
Feldmeisterschaftsauszeichnungen 34
Stiftung Breitensport Projekt «Pro Aktiv» 34
Medien 35
Nachruf 35

Bild Frontseite:
- Kantonalmeister Gruppenmeisterschaft 2021; vorne von links: Florian Stadelmann und Erwin Emmenegger; hinten von links: Josef Schnider, Armin Schmid und Roland Röösli

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Vorwort

Liebe Leser und Leserinnen,

Ein Rückblick auf das zweite Jahre mit Corona. Trotz verschiedenen Absagen war es ein intensives Jahr. Im Zusammenhang mit der Pandemie-Situation waren häufig Lösungen zu verschiedenen unbekannten neuen Aufgaben gefragt: Trennwände zwischen den Schützen, Durchführung vom eidg. Schützenfest auf dem Heimstand, Erhalt der Wirtebewilligung 48 Stunden vor dem Anlass, Bewirtung der Schützen nur im Aussenbereich, Zertifikatspflicht in der Schützenstube, Kapazitätsbeschränkungen, Terminverschiebungen, Änderungen an den Rahmenbedingungen zur Durchführung der Anlässe usw.

Mit ungewissen Gedanken, ob die Trainings und die Wettkämpfe von den Schützen überhaupt besucht werden, starteten wir anfangs April in die Schiesssaison. Das Bedürfnis, dem Schiesssport nachzugehen und seine Kameradinnen und Kameraden wieder etwas mehr zu sehen, war durchwegs vorhanden. So stellten wir mit Freuden fest, dass die Schiessanlage im Bunihus stets rege besucht wurde. Dies war für mich persönlich die grösste Entschädigung und der grösste Dank für all die zusätzlichen Lösungen, welche gefordert wurden. Mit ein paar Ausnahmen fanden dann auch die meisten Anlässe auf unserer Heimanlage im Bunihus statt. So hat auch die Aussage „das eidg. Schützenfest 2020 hat in Flühli-Sörenberg stattgefunden" eine gewisse Richtigkeit.

Das OK vom eidg. Schützenfest war speziell gefordert. Zuerst eine Verschiebung um ein Jahr. Danach einen Anlass mit 30'000 Schützen während einer Pandemie durchführen, ohne Erfahrungswerten, ist eine sehr grosse Aufgabe. Mit der Verwirklichung der Schützenkönigs-Finale und der Abhaltung der Schützenfestwoche im Herbst, wurden tolle Anlässe auf die Beine gestellt. Anlässlich wir zusammen ein paar gemütliche Stunden, Abende und Nächte erleben durften und auf unsere tollen Resultate zurückblicken konnten.

Vor dem Grossanlass ESF durften wir bereits vor den Sommerferien einen Sieg feiern. Erstmalig in der Geschichte der FSG Flühli-Sörenberg wurde eine Gruppe aus unserer Reihe Kantonalmeister. Das Bild auf der Frontseite entstand dann auch vor der kleinen, jedoch intensiven, Meisterfeier.

Dass der Jungschützenkurs gestartet, durchgeführt und erfolgreich beendet werden konnte, ist für mich ein weiteres, sehr erfreuliches Ereignis. Mit zwei Jungschützen durfte ich dann in Thun auch den für mich emotional grössten Höhepunkt im 2021 erleben. Der Gewinn von zwei Silbermedaillen an einem schweizerischen Final durch Nachwuchsschützen der FSG Flühli-Sörenberg ist einfach nur SENSATIONELL!!! Bravo Ramon!!! Bravo Luana!!!

Leider mussten wir im 2021 den Hinschied von unserem Freimitglied Fritz Emmenegger, welcher am 07. Mai 2021 verstorben ist, zur Kenntnis nehmen. Fritz hat sich als Schützenmeister für uns Schützen engagiert und war nach seiner Aktivzeit regelmässig am Schützen-Lotto als Spieler dabei. Fritz wird der Schützenfamilie als gutgesinntes Freimitglied und treuer Kamerad in stetiger Erinnerung bleiben.

Dank
Einen herzlichen Dank geht vor allem an jene, welche sich in 2021 in einer neuen Rolle oder auch mit zusätzlichen Aufgaben für das Vereinswesen eingesetzt haben, sowie allen Helfern und Funktionären.

Zuversichtlich schauen wir in die Zukunft und freuen uns auf eine entspanntere Zeit.

Mit Schützengruss

Armin Schmid, Präsident

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Jahresmeisterschaft 300m

Der Start der Schiesssaison konnte wie geplant am 3. April mit der Durchführung des ersten Obligatorisch erfolgen. Dies unter Berücksichtigung vom COVID-Schutzkonzept des SSV, welches unter anderem folgende Massnahmen beinhaltete:

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Als Basis für die Umsetzung vom Schiessbetrieb auf der Schiessanlage Bunihus dient das aktuell gültige Schutzkonzept Covid19 vom SSV mit entsprechenden Beilagen. Das Schutzkonzept wird Anhand folgenden Regelungen umgesetzt.

- Einhaltung der Hygiene-Empfehlung des BAG
- Nur symptomfrei am Training / Anlass teilnehmen
- Im Schiessstand ist das Tragen einer Schutzmaske obligatorisch, unabhängig vom Abstand!
- Schützen und Funktionäre aus Risikogruppen und Ü65 sollen ihr Risiko selbständig abschätzen (Verordnung Covid-19, Art. 10b)
- Wenn immer möglich 1.5 Meter Abstand einhalten
- Falls möglich nur jede zweite Scheibe besetzen
- Personenbelegung pro Anlage maximal 15 (ausgenommen Kurse mit Jugendlichen bis U21)
- Führen einer Eingangskontrolle oder Anwesenheitsliste
- Nach Möglichkeit nur persönliche Ausrüstung benutzen; ansonsten Gegenstände desinfizieren
- Keine Verpflegung im Stand
- Desinfektionsmittel, Papierhandtücher sowie Schutzmasken werden zur Verfügung gestellt.
- Für die Kontrolle und Umsetzung der Empfehlungen / Massnahmen wird eine verantwortliche Person vor Ort bestimmt

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Obligatorisch

Stadelmann und Zamudio die besten Schützen

An drei Schiessdaten ermöglichte die FSG Flühli-Schüpfheim auf der Schiessanlage Bunihus in Flühli, die obligatorische Schiesspflicht auf 300 Meter zu absolvieren. Nebst den Pflichtschützen nutzten zahlreiche weitere Schützen die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit zu prüfen. So nutzten 97 Teilnehmer die Möglichkeit, darunter acht Frauen. Insgesamt konnten 58 Schützen die Anerkennungskarte entgegennehmen. Die Auszeichnungsquote betrug rund 60 Prozent. Florian Stadelmann und Colin Zamudio belegten mit nur einem Verlustpunkt die Ranglistenspitze. Auf Rang drei mit 83 Punkten folgte bereits Bruno Schmid als Seniorenveteran (Jahrgang 1947). Die jüngste Teilnehmerin, Luana Podojil (Jahrgang 2007), kam mit 81 Punkten auf Rang sechs. Sie war die Beste der zehn Nachwuchsschützen.

Für stetig gute Leistungen am Obligatorischen und Feldschiessen erreichten folgende Schützen Feldmeisterschaftsmedaillen: Die erste Medaille (je acht Karten) erhielten Pascal Bucher, Flühli, und Konrad Bucher, Flühli. Die erste, zweite und dritte Medaille (Total ja 24 Karten) konnte Joe Emmenegger, Flühli, überreicht werden. Die Resultate sind auf der Website www.fsg-fluehli-soerenberg.ch zu finden. [A.S.]

Resultate

84 Punkte: Colin Zamudio, Escholzmatt; Florian Stadelmann, Sörenberg. – **83:** Bruno Schmid, Flühli. – **82:** Florian Thalmann, Malters; Armin Schmid, Flühli. – **81:** Luana Podojil, Flühli. – **80:** Erwin Emmenegger, Flühli; Josef Schnider Flühli; Ramon Schnider, Flühli. – **79:** Marco Emmenegger, Flühli; Christof Felder, Sörenberg; Roland Röösli, Flühli. – **78:** Alex Felder, Flühli; Patrick Emmenegger, Flühli; Pirmin Bichsel, Flühli; Florian Bachmann, Rengg. – **76:** Konrad Emmenegger, Flühli; Lukas Felder, Sörenberg; Iris Schnider, Flühli; Bernhard Fuchs, Flühli; Flavio Bucher, Flühli; Pascal Bucher, Flühli. – **75**: Pascal Achermann, Sörenberg; Hans Beyeler, Flühli; Iwan Emmenegger, Schüpfheim; Adrian Thalmann, Flühli; Yves Bucher, Flühli; Raphael Bieri, Hasle. – **74:** Benno Schmid, Schüpfheim. – **72:** Hans Schnider, Flühli; Jan Felder, Sörenberg; Angelina Wüthrich, Flühli; Pius Bucher, Flühli; Isabella Emmenegger, Flühli; Daniel Hurni, Escholzmatt; Beat Bieri, Flühli. – **71:** Boris Felder, Rüfenacht; Patrick Bichsel, Flühli; Roman Schnider, Flühli; Marvin Bieri, Flühli. – **70:** Reto Banz, Flühli; Samuel Tanner, Flühli; Jeremias Wicki, Schüpfheim.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 15. Oktober 2021

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Feldschiessen

Wieder über 8000 Aktive am Feldschiessen

Eidgenössisches Feldschiessen im Kanton Luzern

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte Ende Mai schweizweit das offizielle Schiesswochenende unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Dies und die Möglichkeit, das Feldschiessen erneut bis Ende September zu absolvieren, führten im Kanton Luzern zu einem deutlichen Teilnehmerzuwachs.

8034 aktive Schützinnen und Schützen nahmen in diesem Jahr im Kanton Luzern am Eidgenössischen Feldschiessen teil. Gegenüber dem Vorjahr, als aufgrund der Corona-Pandemie kein offizielles Feldschiessen-Wochenende durchgeführt werden konnte, stieg die Teilnehmerzahl markant: 2020 hatten 4951 aktive Schützinnen und Schützen das Feldschiessen im Kanton Luzern geschossen.

Grund dafür ist gemäss Arthur Riedweg, Chef Feldschiessen beim Luzerner Kantonalschützenverein (LKSV), dass das offizielle Schiesswochenende durchgeführt werden und das Feldschiessen bis Ende September absolviert werden konnte sowie die geleistete Arbeit der einzelnen Vereine.

Am meisten Schützinnen und Schützen zur Teilnahme am «grössten Schützenfest der Welt» motivierte die SG Reiden. Bei den Pistolenvereinen folgten die Pistolenschützen Schüpfheim-Flühli mit 168 Teilnehmern auf dem zweiten Platz.

Kranzquoten deutlich tiefer als 2020

Hatte sich im Vorjahr die markant tiefere Beteiligung am Feldschiessen spürbar auf die Kranzquote ausgewirkt, so hat die nun wieder erhöhte Teilnehmerzahl die Kranzquote sinken lassen. Die konkrete Kranzquote bei den Gewehrschützen über die 300-Meter-Distanz betrug heuer 50,91 Prozent, im Vorjahr waren es noch 68,38 Prozent. Bei den Pistolenschützen erzielten 43,81 Prozent (25 Meter), respektive 40,24 Prozent (50 Meter) der Teilnehmer den Kranz. Im Vorjahr waren es noch 49,09 (25 Meter) und 4554 Prozent (50 Meter) gewesen.

Mögen die Kranzquoten im Vergleich zum Vorjahr klar zurückgegangen sein, so haben heuer erneut mehr Schützen das Kunststück geschafft, das Maximalresultat beim Feldschiessen zu erzielen. Nach zwei Maximalresultaten 2019 und deren vier 2020, blieben in diesem Jahr sechs Teilnehmer ohne einen einzigen Verlustpunkt.

Mit nur einem Verlustpunkt erreichte Bruno Schnider, Hasle FSG, 71 Punkte. Ebenfalls nur ein Verlustpunkt zu verzeichnen hatten Peter Kammermann und Robine Felber, beide von den Wolhuser Zentronikern, bei den Pistolenschützen mit 179 Punkten.

Feldschiessen 2022 im Juni

Trotz Mehraufwand ging auch dieses Feldschiessen erfolgreich und unfallfrei zu Ende. Mit der Durchführung des offiziellen Fest-Wochenendes vom 28. bis 30. Mai konnte ein erster grosser Schritt zurück zu einer gewissen Normalität gemacht werden. Der traditionelle Festcharakter früherer Feldschiessen herrschte aufgrund der nach wie vor geltenden Schutzbestimmungen aber noch nicht vor. Verantwortliche und alle Schützen hoffen deshalb, dass im kommenden Jahr eine weitere Normalisierung des Feldschiessens möglich wird. Das offizielle Wochenende im Jahr 2022 ist vom 10. bis 12. Juni geplant. Alle Resultate des Eidgenössischen Feldschiessens im Kanton Luzern gibt es unter www.lu2020.ch. [pbi/EA]

6071 Gewehr- und 1963 Pistolenschützen absolvieren in diesem Jahr im Kanton Luzern das Eidgenössische Feldschiessen. [Bild pbi]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 8. Oktober 2021

246 Schützen absolvierten das Feldschiessen in Flühli

Vom 21. bis 30. Mai fand auf der Schiessanlage Bunihus das Hauptschiesswochenende statt. Die Mehrheit der Teilnehmenden nutzte diese Tage, um das 18-schüssige Programm auf die Tarnscheibe B4 zu absolvieren. Janis Achermann aus Sörenberg und Ramona Wicki aus Schüpfheim mit Jahrgang 2008 zählten zu den jüngsten Teilnehmenden; Theo Distel aus Schüpfheim mit 83 Jahren war der älteste Schütze. Bis Ende September nutzten noch weitere Teilnehmende die Gelegenheit, das Programm zu absolvieren. Betreut wurde die Schützenschar durch die Aktivschützen der FSG Flühli-Sörenberg in Zusammenarbeit mit der SSG Schüpfheim.

Mit Total 246 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 182) konnte die Teilnehmerzahl wieder merklich gesteigert werden und bewegt sich nahezu wieder auf Vor-Corona-Niveau. 59 Prozent der Teilnehmenden durfte im Anschluss die Kranzkarte entgegennehmen. An 52 Prozent der Schiessenden konnte die begehrte Kranzauszeichnung ausgehändigt werden. Christoph Schnider und Herbert Felder, beide mit 69 Punkten und für die SSG Schüpfheim schiessend, führen die Rangliste an. Auf Rang drei und vier folgten der beste Flühler Schütze Niklaus Hofstetter und Flavian Schnider aus Schüpfheim mit je 68 Punkten. Daniela Schöpfer platzierte sich als beste Frau auf Rang sieben mit 67 Punkten. Auf Rang zehn reihte sich Marvin Bieri aus Flühli als bester Nachwuchsschütze mit 66 Punkten ein.

Alle Schiessenden wurden wieder mit einem Imbiss für die Teilnahme belohnt. Aufgrund der Covid-Einschränkungen wurde dieser als Lunchpaket abgegeben. [A.S.]

Resultate

69 Punkte: Christoph Schnider, Schüpfheim; Herbert Felder, Finsterwald. – **68:** Niklaus Hofstetter, Flühli; Flavian Schnider, Schüpfheim. – **67:** Richard Studer, Schüpfheim; Roland Röösli, Flühli; Daniela Schöpfer, Schüpfheim; Thomas Lässer, Entlebuch; Konrad Emmenegger, Flühli. – **66:** Marvin Bieri, Flühli; Theodor Schmid, Schüpfheim; Armin Schmid, Flühli; Florian Thalmann, Malters; Stephan Dahinden, Doppleschwand; Matthias Gerber, Schüpfheim; Martin Schumacher, Schüpfheim; Stefan Hafner, Flühli. – **65:** Theo Distel, Schüpfheim; Bruno Felder, Schüpfheim; Josef Thalmann, Schüpfheim; Josef Wicki, Schüpfheim; Kurt Müller, Schüpfheim; Erwin Emmenegger, Flühli; Bernhard Fuchs, Flühli; Christof Felder, Sörenberg; Corinne Müller, Schüpfheim; Patrick Emmenegger, Flühli. – **64:** Hans Beyeler, Flühli; Ruedi Felder, Schüpfheim; Hanspeter Schöpfer, Schüpfheim; Karin Wicki, Hasle; Roland Distel, Schüpfheim; Konrad Bucher, Flühli; Rafael Lustenberger, Schüpfheim; Manuela Müller, Schüpfheim; Lukas Felder, Sörenberg; Pirmin Bichsel, Flühli. – **63:** Luana Podojil, Flühli; Bruno Schmid, Flühli; Daniel Röösli, Schüpfheim; Bernhard Wicki, Hasle; Iris Schnider, Flühli; Lukas Dahinden, Schüpfheim; Iwan Emmenegger, Schüpfheim; Florian Stadelmann, Sörenberg; Colin Zamudio, Escholzmatt; Sandra Müller, Schüpfheim; Nico Christener, Flühli. – **62:** Yves Bucher, Flühli; Dominik Felder, Schüpfheim; Josef Achermann, Sörenberg; Konrad Felder, Flühli; Heinz Portmann, Schüpfheim; Urs Christener, Flühli; Josef Schnider, Flühli; Pius Bucher, Flühli; Daniel Vogel, Schüpfheim; Philipp Studer, Schüpfheim; Pascal Achermann, Sörenberg; Philipp Alessandri, Schüpfheim; Thomas Steffen, Hasle; Marco Emmenegger, Flühli; Michael Schmid, Flühli. – **61:** Fabian Wüthrich, Flühli; Rudolf Emmenegger, Flühli; Peter Limacher, Schüpfheim; Ruedi Zihlmann, Schüpfheim; Christian Felder, Schüpfheim; Tobias Felder, Schüpfheim; Flurina Schnider, Schüpfheim; Kenneth Schöpfer, St. Erhard; Reto Banz, Flühli; Katrin Wicki, Schüpfheim.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 15. Oktober 2021

Der Imbiss in der Corona-Zeit als Lunchpacket

Feldstich

Der Feldstich, als Vorbereitung auf das Feldschiessen, wurde von insgesamt 21 Schützen geschossen. Vom Nachdoppel machten 13 Schützen Gebrauch. 20 Schützen erreichten die nötigen Punkte für die Auszeichnung. COVID-bedingt konnte der Stich in diesem Jahr bis Ende August absolviert werden.

Rangliste Feldstich G300 2021

1.03.0.06.034 Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft 04.07.2021

Rang	Teilnehmer			FS	FSt HD	FSt ND	Total
1	Röösli Roland	1962	S	67	65	70	**137**
2	Emmenegger Konrad	1985	E	67	68	64	**135**
3	Thalmann Florian	1977	E	66	69		**135**
4	Emmenegger Patrick	1999	E	65	69	64	**134**
5	Schmid Armin	1975	S	66	68	68	**134**
6	Stadelmann Florian	1994	E	63	71		**134**
7	Emmenegger Erwin	1978	E	65	63	68	**133**
8	Schnider Josef	1968	S	62	67	70	**132**
9	Felder Christof	1990	E	65	66	62	**131**
10	Bichsel Pirmin	1999	E	64	61	67	**131**
11	Podojil Luana	2007	JJ	63	66	67	**130**
12	Beyeler Hans	1944	SV	64	65		**129**
13	Schmid Bruno	1947	SV	63	64		**127**
14	Emmenegger Marco	1993	E	62	65		**127**
15	Felder Lukas	1996	E	64	62	61	**126**
16	Achermann Pascal	1985	E	62	64		**126**
17	Bucher Pascal	1998	E	58	66	64	**124**
18	Schnider Ramon	2004	J	60	62	63	**123**
19	Wigger Beni	1947	SV	58	59	60	**118**
20	Hinni Marcel	1982	E	58	60		**118**
21	Distel Anton	1946	SV	40	52		**92**

Feldstich-Final

Aus dem Kreis der FSG Flühli-Sörenberg qualifizierten sich auf die 300m Distanz Roland Röösli als Aktivschütze und Luana Podojil als Nachwuchsschützin. Beide mussten sich jedoch aus terminlichen Gründen von der Finalteilnahme in Möhlin abmelden.

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Feldmeisterschaft

Schreiben vom Vorstand Verband Zentralschweizer Feldschützen im April 2021:

Geschätzte Funktionäre der Feldmeisterschaft

Der Vorstand des VZF hat an seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Feldmeisterschaft 2021 auf sämtlichen 10 Schiessplätzen abzusagen. Die teilnehmenden Sektionen haben diesen Schritt offenbar erwartet, denn bis jetzt hat noch keine einzige Sektion den Vereinsdoppel einbezahlt. Damit erübrigt sich auch eine Rückzahlungsaktion wie sie letztes Jahr gestartet werden musste.

Der Vorstand ist sich auch einig, dass weitere Verschiebungen in die kommenden Jahre nicht zweckdienlich sind, nur um eine hundertste Durchführung zu erreichen. Dazu hat er einen Plan ausgearbeitet, wie die vorzeitige Auflösung des Verbandes vonstatten gehen könnte. Kernpunkt ist dabei, dass alle Schützen welche das Schiessen in den vergangenen 4 Jahren mindestens einmal besucht haben und noch eine 13., 20., 30. 40. oder 50. Meisterschaft hätten erreichen können, diese nun vollumfänglich erhalten sollen. Dieser Vorschlag muss mittels einer schriftlichen Abstimmung durch die Stimmberechtigten (Vorstand, Obmänner, Delegierte, Ehrenmitglieder und Rechnungsprüfer) noch genehmigt werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass der ausgearbeitete Vorschlag ein gute Lösung ist, bei dem es nur Gewinner gibt. Mehr dazu wird laufend auf unserer Homepage www.vzfl.ch aufgeschaltet.

Wir hoffen, dass ihr unsere Entscheidung nachvollziehen könnt; es wird unser grösstes Bestreben sein, den Verband in geordnetem Rahmen ohne irgendwelche Verlierer aufzulösen.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss

Meinrad Schmidig-Schelbert
Brand 10
6436 Ried (Muotathal)

10:28

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Luzernerstich

Der Luzernerstich ist der am häufigsten an Übungsschiessen gelöste Stich. Der Hauptdoppel wurde von 25 Schützen geschossen. Der Nachdoppel wurde 143-mal eingesetzt.

Auszeichnungen

Total konnten 22 Auszeichnungen, 1-fach, 3-fach oder 5-fach, ausgestellt werden. Sehr erfreulich ist die Anzahl 5-fach Auszeichnungen, welche auch die beiden Jungschützen Marvin Bieri und Ramon Schnider erreichten. Folgende Mehrfach-Auszeichnungen konnten ausgestellt werden.

Beyeler Hans	1-fach Auszeichnung
Bucher Flavio	
Bucher Yves	
Felder Lukas	
Schnider Mario	
Wüthrich Angelina	
Wüthrich Fabian	
Achermann Pascal	3-fach Auszeichnung
Bucher Pascal	
Emmenegger Konrad	
Emmenegger Marco	
Podojil Luana	
Bichsel Pirmin	5-fach Auszeichnung
Bieri Marvin	
Emmenegger Erwin	
Röösli Roland	
Schmid Armin	
Schmid Bruno	
Schnider Josef	
Schnider Ramon	
Stadelmann Florian	
Thalmann Florian	

5 beste Passen

Wiederum konnten Schützen aus unserem Verein auf der Kantonalen Rangliste mit den fünf besten Passen rangiert werden. Dabei erhalten die 15 bestrangierten vom Kanton eine Auszahlung. Von diesen 15 Teilnehmenden sind 5 Schützen aus unserer Gesellschaft aufgeführt. SACKSTARK!!!

Ordonnanzwaffen Stgw90/Stgw57/02/Karb

E	1.	Schöpfer	Hanspeter	65	Vormüli 5	6170	Schüpfheim	97	97	96	96	95	**481**	**100.00**	Stgw90
E	2.	Jantsch	Daniel	83	Sagenhofstrasse 7	6030	Ebikon	97	96	95	95	95	**478**	**90.00**	Stgw90
E	3.	Amrein	Werner	49	Schachenstrasse 6	6102	Malters	98	96	95	94	94	**477**	**80.00**	Karb
E	4.	Röösli	Roland	62	Im Weidli 1	6173	Flühli	96	96	95	95	95	**477**	**70.00**	Stgw90
E	5.	Kneubühler	Franz	63	Ascherstrasse 26	6289	Hämikon	98	98	94	93	92	**475**	**60.00**	Stgw90
E	6.	Schnider	Josef	68	Neuhus 2	6173	Flühli	97	95	95	94	93	**474**	**50.00**	Stgw90
E	7.	Schmid	Armin	75	Rütiweg 6	6173	Flühli	97	95	95	94	93	**474**	**40.00**	Stgw90
E	8.	Ineichen	Walter	83	Wolfisbühl 2	6020	Emmenbrücke	96	95	94	94	94	**473**	**30.00**	Stgw90
E	9.	Bossert	Philipp	57	St.Urbanstrasse 4	6147	Altbüron	97	97	94	92	92	**472**	**20.00**	Stgw90
E	10.	Stalder	Dany	67	Wilgutweg 14	6162	Entlebuch	96	95	94	94	93	**472**	**10.00**	Stgw90
E	11.	Emmenegger	Erwin	78	Rütiweg 13	6173	Flühli	95	95	94	94	94	**472**	**10.00**	Stgw90
E	12.	Felder	Josef	58	Grabenhof	6162	Entlebuch	97	95	94	93	92	**471**	**10.00**	Stgw90
E	13.	Steiner	Alex	55	Unterdorf 8	6147	Altbüron	95	95	94	94	93	**471**	**10.00**	Stgw90
E	14.	Brun	Franz	56	Marktweg 6	6110	Wolhusen	96	95	95	94	90	**470**	**10.00**	Karb
E	15.	Schnider	Roman	04	Neuhus 2	6173	Flühli	95	94	94	94	93	**470**	**10.00**	Stgw90

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz

Absage Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz

Der Vorstand hat zusammen mit dem Vorort Schachen entschieden, das Schiessen auch in diesem Jahr nicht durchzuführen und auf das Jahr 2022 zu verschieben – dies aufgrund der Corona-Situation. Alle sind zuversichtlich auf das nächste Schiessen, welches am 1. Oktober 2022 stattfinden wird.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag 13 Juli 2021

Zunftsstich Schützenkilbi

Zunftstich

1.	Stadelmann Florian, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg	76
2.	Emmenegger Erwin, Rütiweg 13, Flühli	76
3.	Schmid Bruno, Schlundstrasse 11, Flühli	75
4.	Bieri Beat, Emmenstrand 1, Flühli	75
5.	Emmenegger Marco, Längmatte 2, Flühli	75
6.	Fuchs Bernhard, Rohrigmoos 11, Flühli	75
7.	Podojil Luana, Rütiweg 6, Flühli	74
8.	Röösli Roland, im Weidli 1, Flühli	74
9.	Hofstetter Chläus, Hüttlenen 2, Flühli	73
10.	Emmenegger Konrad, Hüttlenen 17B, Flühli	73
11.	Hafner Stefan, Lamm 6, Flühli	72
12.	Felder Lukas, Rothornstrasse 14a, Sörenberg	72
13.	Schmid Armin, Rütiweg 6, Flühli	71
14.	Schnider Josef, Neuhus 2, Flühli	71
15.	Bucher Pascal, Schwand 2, Flühli	71
16.	Thalmann Florian, Bühlstrasse 7, Malters	71
17.	Schnider Ramon, Neuhus 2, Flühli	71
18.	Achermann Pascal, Haldenweg 6, Sörenberg	70
19.	Christener Urs, Hochwald 17, Flühli	70
20.	Bucher Yves, alte Gemeindestr. 1, Flühli	69
21.	Schnider Iris, Neuhus 2, Flühli	69
22.	Bichsel Pirmin, Gigenstrasse 19, Escholzmatt	67
23.	Bieri Marvin, Emmenstrand 1, Flühli	67
24.	Schnider Mario, Neuhus 2, Flühli	67
25.	Christener Nico, Hochwald 17, Flühli	67
26.	Beyeler Hans, alte Gemeindestr. 2, Flühli	66
27.	Felder Konrad, Hochwald 2, Flühli	66
28.	Süess Roger, Schintmoos 3, Flühli	65
29.	Wigger Bernadette, Rischlistrasse 90, Sörenberg	64
30.	Felder Jan, Rothornstrasse 14a, Sörenberg	63
31.	Wicki Hans, Würzenbachmatte 5, Luzern	62
32.	Bieri Levin, Emmenstrand 1, Flühli	60
33.	Felder Ernst, Rothornstrasse 5, Sörenberg	60
34.	Schnider David, Hinter-Schöniseistr. 2, Sörenberg	40

Eidg. Schützenfest 2020 Luzern

Um eine Absage des Eidgenössischen Schützenfestes Luzern 2020 aufgrund der COVID-19-Auflagen und der fehlenden positiven Entwicklung der Pandemie zu vermeiden, hat sich das OK ESF Luzern 2020, in Absprache mit dem SSV und Konsultation der kantonalen Verbandspräsidenten, für folgende Durchführungsvariante entschieden:

- Das Schützenfest findet in einer extrem dezentralisierten Form schweizweit auf den Heimständen der Schützenvereine statt (nach Möglichkeit auch 2 oder mehrere Vereine zusammen). Damit kann der sportliche Wettkampf ESF Luzern 2020 sichergestellt werden, jedoch fällt das angestrebte Fest in der geplanten Form zum grossen Teil COVID-19 zum Opfer.
- Die angemeldeten Vereine und Schützen können alle Stiche des allgemeinen Schiessens vom 11. Juni bis 11. Juli 2021 auf ihrem Heimstand absolvieren. Die Schiessprogramme G300 und G50 müssen auf elektronischen Scheiben geschossen werden.
- Die Schützenkönigskonkurrenzen (11. Juli 2021) finden planmässig statt. Aufgrund der besonderen Umstände der dezentralisierten Qualifikation, ist eine Vergrösserung des Teilnehmerfeldes für die Ausstiche in den verschiedenen Kategorien in Prüfung (Ausnahme aus Platzgründen: Gewehr 50 m).
- Im Herbst 2021 wird dann während mehreren Tagen eine Festzentrale betrieben, um mit Schützen und Vereinen abzurechnen und Auszeichnungen/Gaben abzugeben, aber auch Absenden und weitere Feierlichkeiten durchführen zu können.

Eröffnungsschiessen

Am Eröffnungsschiessen vom 5. Juni, welches in Emmen Hüslenmoos durchgeführt wurde haben Total 1472 Schützen teilgenommen. Bereits auf dem 5. Rang konnte der erste Schütze aus Flühli-Sörenberg gelesen werden. Ein super Start von Konrad Emmenegger in den Wettkampf vom eidg. Schützenfest.

Rang *Rang*	Schütze *Tireur*		Verein Société	Spg	Resultat *Résultat*	Gabe Don
1.	**Wüthrich Peter**	1965 S	Rüegsau, Schützen	57-03	**286** 19x10	G1 / A
2.	**Büsser Ivo**	1971 S	Weesen, Schützenverein	57-03	**286** 17x10	G1 / A
3.	**Luminati André**	1971 S	Rapperswil, Stadtschützen	57-03	**282** 17x10	G1 / A
4.	**Schöpfer Hanspeter**	1965 S	Schüpfheim, Sportschützengesellschaft	90	**282** 15x10/.../65	G1 / A
5.	**Emmenegger Konrad**	1985 E	Flühli-Sörenberg, Feldschützengesellschaft	57-03	**282** 15x10/.../85	G1 / A
6.	**Krebs Andri**	1983 E	Sent, Società da tregants	57-03	**282** 13x10	G1 / A
7.	**Wiederkehr Beat**	1963 S	Hildisrieden, Feldschützengesellschaft	57-03	**281**	G1 / A
8.	**Banz Andreas**	1963 S	Inwil, Feldschützengesellschaft	57-03	**281**	G1 / A
9.	**Mignot Pierre**	1966 S	Bière, Société de tir Armes Réunies	90	**281**	G1 / A
10.	**Wismer Christian**	1989 E	Kyburg ZH, Schützengesellschaft	STA	**281**	G1 / A

5. Rang	Emmenegger Konrad	282 Pkt.
	Achermann Pascal	261 Pkt.
	Thalmann Florian	239 Pkt.
	Felder Lukas	196 Pkt.

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

«Am Fest haben alle die gleichen Bedingungen»

Der Entscheid, das **Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020** dezentral durchzuführen, löst bei den regionalen Schiessvereinen gemischte Gefühle aus

Das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 soll Coronabedingt dezentral durchgeführt werden. Für verschiedene Schiessvereine aus der Region scheint die Durchführung machbar – trotzdem bleibt ein Wermutstropfen.

Julia Schumacher

Das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 wird auf den heimischen Schiessständen ausgetragen. [Archivbild EA]

Seit Anfang März dürfen halboffene Schiessstände unter Einhaltung des Schutzkonzepts wieder benutzt werden. Im letzten Jahr noch Corona-bedingt abgesagt, kann das Eidgenössische Schützenfest (ESF) Luzern 2020 dank den Lockerungen stattfinden, wie der Verein ESF 2020 in der letzten Woche mitteilte (der EA berichtete). Während Anlässe wie das Eidgenössische Jodlerfest abgesagt wurden, setzt das ESF auf eine alternative Lösung: Der nationale Wettbewerb wird nun erstmals dezentral in den heimischen Schiessständen durchgeführt. Bei den Schützenvereinen aus unserer Region löst dieser Entscheid gemischte Gefühle aus.

So sagt Roland Röösli, Präsident der Amtsschützengesellschaft Entlebuch: «Obwohl an einem ESF alle ein Gewehr oder eine Pistole tragen, war es bisher immer ein friedlicher Anlass ohne Zwischenfälle. Das ESF lebt von Geselligkeit und Kameradschaft und ohne das, ist es nicht dasselbe.» Den Anlass in den heimischen Schiessanlagen durchzuführen, sei sicher machbar, doch es sei nicht vergleichbar mit einem richtigen Eidgenössischen Schützenfest, so Röösli.

Er vermutet, dass es ein Anliegen des OK EFS Luzern 2020 war, den Anlass unbedingt in irgendeiner Form durchzuführen. Dies habe mehrere Gründe. «Der Anlass wurde ja bereits im letzten Jahr geplant und daher viel Aufwand und Geld darin investiert.» Ausserdem seien diverse Preise bereits gesammelt und im 2020 eingraviert worden. «Zu lange hätte man nicht damit warten können», so Röösli.

Das gilt bei Schiessständen

Halboffene Schiessstände sind auf mindestens einer Seite zu den Zielen im Freien hin offen. Beim Schutzkonzept gilt eine Maskentragepflicht, ein Zuschauerverbot und die Erlaubnis, dass sich nur der Schützenmeister und jene Personen, die gerade Schiessen, im Schützenhaus aufhalten dürfen. Insgesamt sind 15 Personen im Schiessstand erlaubt, wobei die Grenze mit den anwesenden Helfern je nach Räumlichkeiten schnell erreicht ist. Schiesskeller und andere Indoor-Schiessanlagen müssen vorläufig noch geschlossen bleiben, auch für die Einzelnutzung. [pd/js]

Zwischen Freude und Frustration

Die EA-Umfrage zeigt, dass es den meisten ESF-Teilnehmenden aus der Region wohl ähnlich ergeht. «Wir haben uns sehr über diesen Entscheid gefreut», sagt Armin Schmid, Präsident der Feldschützengesellschaft (FSG) Flühli-Sörenberg und Mitglied der Standkommission Schiessanlage Bunihus Flühli, welche auch von der SSG Schüpfheim, den Pistolenschützen Schüpfheim-Flühli und der Schützenzunft Flühli-Sörenberg benutzt wird. «Doch es ist schade, dass der Anlass nicht wie gewohnt durchgeführt werden kann.» Dass das ESF Luzern nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, damit habe man gerechnet.

«Zu lange hätte man nicht damit warten können.»
Roland Röösli, Präsident ASG Entlebuch

Auch Renate Emmenegger, Präsidentin SG Escholzmatt, findet: «Man hat beim Wettkampf zwar den Heimvorteil, wie auf der Schiessanlage Escholzmatt, welche auch von der SG Marbach mitbenutzt wird, doch der Austausch mit anderen Vereinen fehlt.» Vielleicht gäbe es eine Möglichkeit, sich mit anderen Vereinen aus der Region zu organisieren, meint Emmenegger, da die Wahl des Schiessstandes frei sei und mehrere Vereine die Wettkämpfe des ESF gemeinsam organisieren und durchführen können.

«Die Freude ist das grosse Fest.»
Hans Riedweg, Präsident FSG Wolhusen

Stefan Wigger, Präsident FSG Hasle, findet: «Gut, dass sie es machen. Doch wenn es nur ums sportliche ohne Geselligkeit geht, ist das einem Schützenfest nicht ähnlich. Die Schützen kommen, schiessen und müssen anschliessend wieder gehen.»

Auch auf der Schiessanlage Blindei Wolhusen, welche die Entlebucher Blindei-Schützen, die SG Schachen und die FSG Wolhusen beheimatet, ist die Stimmung nicht euphorisch. «Die Freude ist das grosse Fest», sagt Hans Riedweg, Präsident FSG Wolhusen.

Mehraufwand für Vereine

Was fordert die dezentrale Durchführung nun von den regionalen Vereinen? In Flühli könne das Schutzkonzept dank der grosszügigen Räumlichkeiten gut umgesetzt werden, so Armin Schmid. «Die Sicherheit ist in dieser Sportart das oberste Gebot. Dazu kommt nun die Umsetzung des Schutzkonzepts. Darin konnten wir jedoch schon im letzten Jahr zwischen den beiden Lockdowns Erfahrungen sammeln.» Trotzdem sei diese Durchführungsform im Vergleich zu einem Ausflug an ein Schützenfest, wo alles organisiert ist, ein Mehraufwand für die örtlichen Schützenvereine.

Renate Emmenegger sagt dazu: «Die Bereitstellung von Material, elektronische Schiessprogramme für die einzelnen Stiche, Helfer fürs Büro sowie Warner und Schützenmeister bedeutet klar einen Mehraufwand.» Die Einhaltung des momentan geltenden Schutzkonzeptes sei zwar bei einer Durchführung des ESF für den Schützenverein im Vergleich zum Obligatorischschiessen einfacher zu regeln, da die Teilnehmerzahl übersichtlicher sei.

«Man hat beim Wettkampf zwar den Heimvorteil, doch der Austausch mit anderen Vereinen fehlt.»
Renate Emmenegger, Präsidentin FSG Escholzmatt

«Die dezentrale Durchführung ist für uns mit Aufwand verbunden», sagt auch Stefan Wigger. Normalerweise werde während dieser Zeit nicht geschossen. Stattdessen müssen nun zwei weitere Wettkampftage bei der Schiessanlage Hasle organisiert werden. «Schlussendlich addieren sich verschiedene Sachen zusammen. So müssen beispielsweise die Nachbarn informiert werden, welche normalerweise die trainingsfreie Zeit geniessen könnten.»

Ähnlich wie bei der Schiessanlage Bunihus wurde das Schutzkonzept in der Blindei bereits auf die Probe gestellt, als im letzten Herbst rund 800 Schützinnen und Schützen über mehrere Tage am Schützenfest in Wolhusen teilnahmen. «Die vorgegebenen Massnahmen umzusetzen, ist machbar», sagt Hans Riedweg. «Wir wissen jedoch nicht, wie die Situation im Juni und Juli aussieht. Daher müssen wir anpassungsfähig bleiben.»

Fairness wird vorausgesetzt

Die rund 40 000 angemeldeten Personen werden ihr Schiessprogramm auf einem regionalen Stand zwischen dem 11. Juni und dem 11. Juli absolvieren. ESF-Geschäftsführer Philipp Bühler präzisiert: «Geschossen wird auf eine elektronische Anlage, welche für die Durchführung vorausgesetzt wird. Die Resultate werden anschliessend aus den landesweiten Austragungsorten an die Zentrale des ESF Luzern 2020 weitergeleitet und dort zusammengetragen.» Den Gedanken, dass diese Eigenverantwortung missbraucht werden könnte, lehnt er entschieden ab. «Die Resultate werden von den Schützinnen und Schützen, die faire und aufrichtige Sportler sind, selber unterschrieben.»

Auch die Präsidenten der Schützenvereine sind sich in dieser Hinsicht einig. «Man ist stolz auf ein ehrliches Resultat», sagt Hans Riedweg der FSG Wolhusen. Das bestätigt auch Armin Schmid aus Flühli: «Dezentral durchgeführte Wettkämpfe sind für uns nichts Neues.» Ausserdem bringe ein gutes Ergebnis mehr Freude, wenn es fair erreicht wurde.

Und doch würde ein zentral durchgeführter Wettkampf fairer, meint Amtsschützenpräsident Roland Röösli. «Am Fest haben alle die gleichen Bedingungen – den gleichen Schiessstand, die gleiche Anzahl an begrenzten Übungsschüssen, das gleiche Wetter.» Doch Hauptsache sei, dass der Sport wieder aufgenommen werden könne, meint Schmid letztlich.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag 9. April 2021

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Sektionswettkampf

Mit Total 28 Teilnehmenden nahm die FSG Flühli-Sörenberg am eidg. Schützenfest teil. Dabei wurde 93.118 Punkte in der Vereinskonkurrenz erzielt, was in der Kategorie 2 den 122. Rang bedeutete.

Res.	Name	Geburtsdatum	Kat.	Sportgerät	Wohnort
96	Thalmann Florian	12.06.1977	E	Stgw 90	Malters
94	Stadelmann Florian	01.03.1994	E	Stgw 90	Sörenberg
94	Röösli Roland	07.12.1962	S	Stgw 90	Flühli
93	Schmid Armin	10.06.1975	S	Stgw 90	Flühli
92	Podojil Luana	20.06.2007	U17	Stgw 90	Flühli
92	Schmid Bruno	17.05.1947	SV	Karabiner	Flühli
92	Bichsel Pirmin	08.08.1999	E	Stgw 90	Escholzmatt
91	Felder Lukas	22.07.1996	E	Stgw 57/03	Sörenberg
90	Schnider Ramon	06.10.2004	U21	Stgw 90	Flühli
90	Emmenegger Konrad	16.07.1985	E	Stgw 90	Flühli
90	Schnider Josef	18.01.1968	S	Stgw 90	Flühli
89	Hafner Stefan	06.09.1993	E	Stgw 90	Flühli
89	Emmenegger Erwin	07.09.1978	E	Stgw 90	Flühli
89	Achermann Pascal	10.12.1985	E	Stgw 57/03	Sörenberg
88	Wüthrich Angelina	26.02.2005	U17	Stgw 90	Flühli
88	Bucher Pascal	10.08.1998	E	Stgw 90	Flühli
87	Emmenegger Patrick	16.01.1999	E	Stgw 90	Flühli
85	Felder Christof	11.12.1990	E	Stgw 90	Sörenberg
85	Bucher Yves	05.08.2003	U21	Stgw 90	Flühli
84	Bieri Marvin	23.11.2002	U21	Stgw 90	Flühli
83	Wicki Hans	08.11.1941	SV	Karabiner	Luzern
83	Beyeler Hans	28.03.1944	SV	Stgw 90	Flühli
81	Bieri Levin	01.12.2006	U17	Stgw 90	Flühli
79	Schnider Mario	10.06.2002	U21	Stgw 90	Flühli
78	Emmenegger Marco	25.04.1993	E	Stgw 90	Flühli
71	Wüthrich Fabian	28.11.2006	U17	Stgw 90	Flühli
71	Felder Jan	29.03.2001	U21	Stgw 90	Sörenberg
70	Ganziani Cécile	30.03.2006	U17	Stgw 90	Flühli

Höchste Einzelresultate

Verein Kat E	Thalmann Florian	96 Pkt.	51. Rang
Gruppe Kat E	Bichsel Pirmin	76 Pkt.	208. Rang
Kunst Kat E	Röösli Roland	469 Pkt.	20. Rang
Militär Kat E	Schmid Armin	368 Pkt.	106. Rang
Auszahlung Kat E	Schmid Bruno	57 Pkt.	218. Rang
Auszahlung Kat E	Röösli Roland	57 Pkt.	248. Rang
Auszahlung Kat E	Emmenegger Marco	57 Pkt.	328. Rang
Auszahlung Kat E	Schnider Ramon	57 Pkt.	348. Rang
Auszahlung Kat E	Hafner Stefan	57 Pkt.	581. Rang
Serie Kat E	Schmid Armin	58 Pkt.	96. Rang
Föhnsturm Kat E	Schmid Armin	58 Pkt.	93. Rang
Luzern Kat E	Schmid Armin	79 Pkt.	3. Rang
Kranz Kat E	Schnider Ramon	56 Pkt.	310. Rang
Ehrengaben Kat E	Thalmann Florian	190 Pkt.	141. Rang
Nachdoppel Kat E	Schmid Armin	1466 Pkt.	16. Rang
Meisterschaft Lieg. E	Schmid Armin	563 Pkt.	11. Rang
Meisterschaft Lieg. E	Schnider Josef	555 Pkt.	43. Rang
Meisterschaft 2 St. E	Emmenegger Erwin	539 Pkt.	10. Rang

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Gruppenwettkampf

Resultat	Rang	Team	Feld	Nr.
361	148	Schratten	D	1
358	108	Bärgler	E	1
363	52	Rothorn	E	2

Team	Feld	Nr.	Resultat		
Schratten	D	1	361		
Achermann Pascal		E	73	Stgw 57/03	Sörenberg
Emmenegger Konrad		E	72	Karabiner	Flühli
Hafner Stefan		E	72	Stgw 90	Flühli
Podojil Luana		U17	69	Stgw 90	Flühli
Schnider Ramon		U21	75	Stgw 90	Flühli

Team	Feld	Nr.	Resultat		
Bärgler	E	1	358		
Emmenegger Erwin		E	71	Stgw 90	Flühli
Röösli Roland		S	72	Stgw 90	Flühli
Schmid Armin		S	71	Stgw 90	Flühli
Schnider Josef		S	72	Stgw 90	Flühli
Stadelmann Florian		E	72	Stgw 90	Sörenberg

Team	Feld	Nr.	Resultat		
Rothorn	E	2	363		
Bichsel Pirmin		E	76	Stgw 90	Escholzmatt
Bucher Pascal		E	68	Stgw 90	Flühli
Emmenegger Marco		E	73	Stgw 90	Flühli
Emmenegger Patrick		E	72	Stgw 90	Flühli
Thalmann Florian		E	74	Stgw 90	Malters

Königs-Final & Ständematch

Entlebucher Anzeiger | **Dienstag, 13. Juli 2021 – Nr. 55**

Armin Schmid und Timo Studer im Königs-Final

Schiessen: Eidgenössisches Schützenfest Luzern 2020

Am Wochenende ging das Eidgenössische Schützenfest (ESF) in Luzern mit den Stände-Matches und den Schützenkönigs-Ausstichen zu Ende. Teils sehr erfolgreich im Einsatz standen auch einige Entlebucher.

Text und Bild Heinz Hafner

Armin Schmid (Mitte) nach dem Königsfinal mit seinen beiden Vereinskollegen der FSG Flühli-Sörenberg Konrad Emmenegger (links) und Josef Schnider.

Corona-bedingt war das Eidgenössische Schützenfest (ESF) Luzern mit der dezentralen Durchführung ein Eidgenössisches der besonderen Art. Da der Schiessbetrieb vorwiegend auf den Heimständen stattfand, gewannen die Schiessanlässe in Emmen, Luzern und Kriens im Rahmen der Stände-Matches und Schützenkönigsausstiche noch mehr an Bedeutung. Bei hochstehenden Wettkämpfen waren die gewohnte Stimmung und der Geist des ESF deutlich zu spüren.

Timo Studer auf Rang sieben

Bei den Gewehren konnten sich mit Armin Schmid, FSG Flühli-Sörenberg, Timo Studer, Doppleschwand, Hans Bieri und Walter Wicki, beide SG Escholzmatt, sowie Toni Unternährer und Beni Schmid von der FSG Hasle, gleich sechs Entlebucher für den Schützenkönigs-Ausstich qualifizieren. Dazu gesellte sich auch Konrad Emmenegger, FSG Flühli-Sörenberg, bei den Pistolen 25 Meter. Sie alle hatten sich auf ihren Heimständen mit Topresultaten in der Meisterschaft und in den diversen Stichen diese Qualifikation verdient.

Am Sonntagvormittag galt es schliesslich für diese Schützen ernst. Im Feld A der besten 72 Schützen in Kriens erreichte der erfolgreiche Matchschütze Timo Studer als Sechster, nicht ganz unerwartet, mit 283 Punkten in den drei Kniend-Passen den Königsfinal. In diesem entscheidenden Final klassierte er sich auf dem siebten Rang.

Matchschütze Beni Schmid beendete den Ausstich mit 270 Punkten auf Rang 48. Im Feld D erreichten 72 Schützen in Emmen den Schützenkönigs-Ausstich, darunter Hans Bieri und Toni Unternährer. Während Hans Bieri auf Platz 18 mit hohen 284 Punkten am Final schnupperte, musste sich Toni Unternährer mit 270 Punkten und Rang 63 begnügen.

Armin Schmid auf Rang sechs

Im Feld E der besten 54 Schützen in Emmen erreichte Armin Schmid mit hohen 282 als Sechster erfreulicherweise den Königsfinal. Nach einem starken Start reichte es ihm für Rang sechs. Ebenfalls im Königsfinal befand sich Tobias Zumbühl, SG Wolhusen, mit starken 284 Punkten auf Rang vier in der Qualifikation; er beendete den Wettkampf auf Rang sieben. Walter Wicki klassierte sich auf Rang 46. Mit Petra Studer aus Hohenrain holte sich im Feld E eine Luzernerin die Bronzemedaille.

Eindrücklich und zugleich auch mental belastend war das spezielle Schiessprogramm, bei dem nach zwölf Schüssen immer ein Schütze ausschied, bis der Sieger feststand. Die Führung in den Finalen wechselte dabei ständig. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre auch für die teilnehmenden Entlebucher eine Medaille drin gelegen. Bei den Pistolen 25 Meter beendete Konrad Emmenegger den Schützenkönigsausstich der besten 44 Schützen mit 361 Punkten auf Rang 33.

Studer siegreich am Ständematch

An den sogenannten Ständematches am Freitag und Samstag messen sich die Kantone mit jeweils vier Schützen in diversen Kategorien. Auch hier standen vier Entlebucher im Einsatz: Bei den Standardgewehren Zweistellung Timo Studer und bei den Ordonnanzwaffen Zweistellung Hans Bieri, Hanspeter Schöpfer und Erwin Emmenegger.

Bei den Standardgewehren trug Timo Studer mit guten 572 Punkten seinen Teil für den klaren Sieg der Luzerner vor Glarus und Zürich bei. Studer klassierte sich dabei in der Einzelwertung auf dem zwölften Rang der 100 Teilnehmer.

Bei den Ordonnanzwaffen lief es den drei Entlebucher Schützen etwas weniger gut. Leider reichte es mit dem vierten Rang für die Luzerner, mit 75-Prozent Entlebucher-Anteil, knapp nicht aufs Podest. Hanspeter Schöpfer, Schüpfheim, klassierte sich mit guten 534 Punkten auf Rang zehn. Hans Bieri erreichte mit 528 Punkten Rang 16 von insgesamt 92 Teilnehmern. Erwin Emmenegger, Flühli, kam mit 511 Punkten nicht auf seine gewohnte Leistung.

Erfolge am Eröffnungsschiessen

Nachzutragen gibt es auch noch die guten Resultate zweier Entlebucher am Eröffnungsschiessen des ESF Anfang Juni in Emmen. Das spezielle Programm von 30 Schuss in vier Minuten mit nur zwei Probeschüssen war sehr selektiv. Umso mehr sind der vierte Rang von Hanspeter Schöpfer und der fünfte Rang von Konrad Emmenegger im Feld der fast 1500 Schützen hoch zu bewerten. Beide erreichten starke 282 Punkte und verpassten das Podest nur aufgrund der tieferen Anzahl Zehner im Vergleich zum punktgleichen Drittrangierten.

Ebenfalls ein Topresultat erzielte Christoph Schnider, Schüpfheim, mit 272 Punkten und Rang 75. Das ESF hat wieder einmal gezeigt, dass die Entlebucher Schützen mit der nationalen Spitze durchaus mithalten können.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 13. Juli 2021

LUZERN2020

ESF2020 Schützenkönigskonkurrenz
Rangliste
Gewehr 300m Feld E
Qualifikation

Kriens-Emmen

So 11.07.2021, Startzeit 08:00

SWISS SHOOTING

Rang	Bn	Start Nr	Name	Kant.	Serien 1	Serien 2	Serien 3	Total	Bemerkung
1	13	1304	COTTIER Jean-Marc	BE	96	95	98	**289-7x**	**QF**
2	19	1316	STOLL Reto	BE	95	97	95	**287-6x**	**QF**
3	17	1312	GRAND Frédéric	VS	95	95	94	**284-7x**	**QF**
4	13	1340	ZUMBÜHL Tobias	LU	94	96	94	**284-2x**	**QF**
5	7	1309	LEHMANN Dominic	BL	95	92	95	**282-9x**	**QF**
6	10	1321	SCHMID Armin	LU	95	92	95	**282-5x**	**QF**
7	3	1335	SCHMUTZ Beat	BE	92	95	93	**280-5x**	**QF**
8	9	1341	STUDER Petra	LU	92	96	91	**279-7x**	**QF**

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

LUZERN2020

ESF2020 Schützenkönigskonkurrenz

Finalresultate

Gewehr 300m Feld E

Kriens-Emmen
So 11.07.2021, Startzeit 15:00

SWISS SHOOTING

Rng	Start Nr	Name	Kant.	1st Comp. Stage	2nd Competition Stage - Elimination							Total	Bemerkung
1	1312	GRAND Frédéric	VS	**459.0**	**892.0**	**1065.0**	**1248.0**	**1429.0**	**1609.0**	**1777.0**	**1956.0**	**2149**	
				93	82	88	89	87	88	84	85 97x		
				95	89	85	94	94	92	84	94 96x		
				89	90								
				95	89								
				87	83								
2	1335	SCHMUTZ Beat	BE	**429.0**	**885.0**	**1060.0**	**1251.0**	**1408.0**	**1592.0**	**1775.0**	**1971.0**	**2148**	
				78	88	86	99x	79	88	87	99x 93		
				88	99x	89	92	78	96x	96x	97x 84		
				89	90								
				100x	88								
				74	91								
3	1341	STUDER Petra	LU	**463.0**	**909.0**	**1091.0**	**1268.0**	**1431.0**	**1606.0**	**1783.0**		**1944**	
				89	78	97x	90	86	96x	85	86		
				93	88	85	87	77	79	92	75		
				87	94								
				95	91								
				99x	95								
4	1316	STOLL Reto	BE	**439.0**	**878.0**	**1062.0**	**1233.0**	**1427.0**	**1610.0**			**1764**	
				93	71	96x	85	98x	92	68			
				95	90	88	86	96x	91	86			
				80	95								
				84	88								
				87	95								
5	1309	LEHMANN Dominic	BL	**437.0**	**880.0**	**1033.0**	**1218.0**	**1396.0**				**1569**	
				81	84	80	93	88	85				
				91	87	73	92	90	88				
				84	85								
				96x	92								
				85	95								
6	1321	SCHMID Armin	LU	**452.0**	**853.0**	**1033.0**	**1194.0**					**1357**	
				94	90	96x	76	88					
				93	81	84	85	75					
				86	84								
				86	75								
				93	71								
7	1340	ZUMBÜHL Tobias	LU	**433.0**	**873.0**	**1021.0**						**1171**	
				72	83	76	95						
				88	93	72	55						
				83	88								
				93	90								
				97x	86								
8	1304	COTTIER Jean-Marc	BE	**433.0**	**853.0**							**1013**	
				95	89	85							
				83	87	75							
				82	85								
				75	80								
				98x	79								

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

12. Ruessgraben-Schiessen

Ende März informierte das OK wie folgt: Geschätzte Schiesssportbegeisterte; Die momentane Corona-Situation lässt es nicht zu, ein seriöses und verantwortungsbewusstes Schützenfest auszutragen. Die Sportschützen Ruessgraben freuen sich die Schützen im 2023 in Gettnau begrüssen zu dürfen.

Standerneuerungsschiessen 2021 Buchs LU

Anfang April musste das OK mitteilen, dass das Schiessen auf das Jahr 2022 verschoben werden muss. Die aktuellen Fallzahlen haben sich zu diesem Zeitpunkt nicht wie gewünscht gesenkt.

1. Massholdere-Schiessen 2021 Knuttwil

Anfangs September nahmen insgesamt 15 Schützen und eine Schützin am Schiessen in Knuttwil teil. Im Vereinsstich schossen Florian Stadelmann und Roland Röösli die Höchstresultate von je 94 Punkten. Marco Emmenegger überzeugte im Gruppenstich mit 58 Punkten. Der Nachwuchs schoss die besten Resultate im Auszahlungsstich. Luana Podojil, als Jüngste im Kreis mit gerade 14 Jahren, gelang vereinsintern das beste Resultat mit 372 Punkten! Bereits mit 365 Punkten folgte der nächste Junior: Ramon Schnider als 17-jähriger. Luana und Ramon durften sich nach dem Absolvieren der Stiche, verdient 3-fach gekränzt auf den Nachhauseweg machen. BRAVO!!!

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen sehr guten Sektionsdurchschnitt von 93.200 Punkten und belegte damit den 11. Rang in der Vereinsrangliste.

Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Röösli Roland	94 Pkt.		
	Stadelmann Florian	94 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	93 Pkt.		
	Schnider Josef	93 Pkt.		
	Schnider Ramon	93 Pkt.		
Gruppe	Emmenegger Marco	58 Pkt.		
	Schmid Bruno	57 Pkt.		
	Schmid Armin	56 Pkt.		
Auszahlung	Podojil Luana	372 Pkt.		
	Schnider Ramon	365 Pkt.		
	Röösli Roland	365 Pkt.		

Gruppenwettkampf

Bärgler	Schmid Armin	56 Pkt.		
Kat. E	Röösli Roland	55 Pkt.		
	Stadelmann Florian	54 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	54 Pkt.		
	Schnider Josef	52 Pkt.		
	Total	271 Pkt.	9. Rang	CHF 60.00
Schratten	Emmenegger Marco	58 Pkt.		
Kat. E	Bichsel Pirmin	54 Pkt.		
	Emmenegger Patrick	52 Pkt.		
	Bucher Pascal	51 Pkt.		
	Thalmann Florian	51 Pkt.		
	Total	266 Pkt.	11. Rang	CHF 40.00

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Fahnenweihschiessen SSG Schüpfheim

823 Mal «Guet Schuss» im Bunihus

Fahnenweihschiessen der Sportschützengesellschaft Schüpfheim, um das Vereinsbanner zu würdigen

Ende August und Anfang September hat die Sportschützengesellschaft Schüpfheim im Schiessstand Bunihus ihr Fahnenweihschiessen durchgeführt. 823 Schützinnen und Schützen haben daran teilgenommen.

Text und Bild Karin Schnider

Im August hat die im Jahre 2008 gegründete Sportschützengesellschaft Schüpfheim ihre erste Vereinsfahne mit einer feierlichen Fahnenweihe segnen lassen und diese der Bevölkerung präsentiert. Um das Vereinsbanner zusätzlich zu würdigen, organisierte der Verein ein Fahnenweihschiessen, welches kurz darauf auf der Schiessanlage Bunihus in Flühli durchgeführt wurde. An zwei Wochenenden konnten Schiessbegeisterte von nah und fern ihre Freude mit den Sportschützen Schüpfheim teilen und sich untereinander im sportlichen Wettkampf messen.

823 begeisterte Schützinnen und Schützen von total 69 Vereinen nahmen am Schützenfest teil. An den fünf Schiesstagen wurden die drei Stiche «Auszahlung», «Gruppe» und «Verein» geschossen. Die dabei erzielten Einzelresultate waren die Grundlage für die Wertungen der Vereinskonkurrenz und der Gruppenwettkämpfe in den Kategorien A (Sport), D (Ordonnanz; Stgw 57/03) und E (Ordonnanz). Die Vereinskonkurrenz entschied die Schützengesellschaft Menznau (Sektionsschnitt 96.996) für sich, gefolgt vom Schützenverein Willisau-Land (96.780) und der Schützengesellschaft Perlen (96.033). Beste Entlebucher Sektion waren die Blindeischützen Werthenstein auf dem sechsten Rang, mit einem Sektionsschnitt von 94.538.

Spannender Gruppenwettkampf

Im Gruppenwettkampf der Kategorie A siegte das Team «Alaska» vom Schützenverein Diemtigen (BE), gefolgt von der Gruppe «Sebastian» (Altishofen-Nebikon) auf dem zweiten Rang und dem Team «Schützenberg» aus Ruswil auf dem dritten Rang. Die beste Entlebucher Gruppe «Zentrumschoner Hasle» erreichte mit ihrem Resultat den elften Rang. In der Kategorie D siegte das Team «Stockhorn» der Schützengesellschaft Erlenbach im Simmental, gefolgt von der Gruppe «Rontaler» aus Root auf dem zweiten und dem Team «Heliomalt» (Hochdorf) auf dem dritten Rang. Das Entlebucher Team «Schybi» aus Escholzmatt erreichte mit seinem Resultat Rang vier. In der Kategorie E siegte das einheimische Team «Haselholz» der Feldschützengesellschaft Hasle, gefolgt von der Gruppe «Goldsuecher» aus Luthern auf dem zweiten sowie dem Team «Stäublig» aus Ruswil auf dem dritten Rang.

In der Kategorie U21 siegte das Team «Rothorn» von der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg. Ramon Schnider (57 Punkte), Yves Bucher (55), Luana Podojil (52) und Marvin Bieri (51) entschieden diese Ausmarchung mit einem Total von 215 Punkten und einem bestechenden Vorsprung von 14 Punkten für sich. Auf Rang zwei klassierte sich das Team des Wehrvereins Hochdorf (201 Punkte) und auf Rang drei die Gruppe der Schützengesellschaft Escholzmatt (193 Punkte).

Vierter Rang für Ramon Schnider

Die einzige, exklusiv für die Kategorie U21 durchgeführte Festsieger-Wertung wertete die Summe der Einzelresultate vom Vereins- und Gruppenstich. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 160.0 Punkte. Erfolgreichste Schützin war Katja Bucher (Jahrgang 2001) von der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon (152.0 Punkte). Punktgleich auf Rang zwei klassierte sich Lars Steinmann (2002) von der Feldschützengesellschaft Roggliswil. Der Bronze-Platz ging an Colin Emmenegger (2001) vom Schützenverein Ruswil mit 149.0 Punkten. Der einheimische Ramon Schnider (2004) von der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg belegte mit 148 Punkten den undankbaren vierten Schlussrang.

Volle Konzentration bei zwei von insgesamt 823 Schützinnen und Schützen beim Fahnenweihschiessen der Sportschützengesellschaft Schüpfheim im Schiessstand Bunihus.

Aus der Rangliste

Vereinskonkurrenz: 1. SG Menznau (Sektionsschnitt 96.996); 2. SV Willisau-Land (96.780); 3. SG Perlen (96.033). – **Festsiegerkonkurrenz U21:** 1. Katja Bucher (152 Punkte, SebG Altishofen-Nebikon); 2. Lars Steinmann (152 Punkte, FSG Roggliswil); 3. Colin Emmenegger (149 Punkte, SV Ruswil); 4. Ramon Schnider (148 Punkte, FSG Flühli-Sörenberg). – **Gruppenwettkampf Kategorie A:** 1. Gruppe Alaska (SV Diemtigen), 294 Punkte; 2. Gruppe Sebastian (SebG Altishofen-Nebikon), 287 Punkte; 3. Gruppe Schützenberg (SV Ruswil), 286 Punkte. – **Gruppenwettkampf Kategorie D:** 1. Gruppe Stockhorn, (SG Erlenbach im Simmental), 278 Punkte; 2. Gruppe Rontaler (SG Root), 274 Punkte; 3. Gruppe Heliomalt (WV Hochdorf), 274 Punkte. – **Gruppenwettkampf Kategorie E:** 1. Gruppe Haselholz (FSG Hasle), 278 Punkte; 2. Gruppe Goldsuecher (SG Luthern), 277 Punkte – 3. Gruppe Stäublig (SV Ruswil), 277 Punkte. – **Vereinsstich: 99 Punkte:** Andreas Dobmann (SG der Stadt Luzern), Daniel Müller (SG Menznau), Odermatt Anton (WV Ebikon), Daniela Haldemann (SV Diemtigen) – 98 Punkte: Bernhard Schmid (FSG Hasle), Beat Brunner (SG Menznau), Roger Botta (WV Ebikon), Kurt Schnueriger (SG Perlen), Roland Blättler (SG der Stadt Luzern), Markus Imhof (FSG Ried-Muotathal), Roland Erni (FSG Dagmersellen). – **Gruppenstich: 60 Punkte:** Daniela Haldemann (SV Diemtigen), Erwin Stalder (SV Willisau-Land), Franz Grüter (SG Sempach), Othmar Schmid (SV Willisau-Land) – 59 Punkte: Anton Odermatt (WV Ebikon), Bettina Bereuter (Ruswil SV), Sonja Bucher (SebG Altishofen-Nebikon), Ulrich Hurschler (SV Willisau-Land), Pascal Aregger (SV Willisau-Land), Remo Giovanoli (SG Menznau), Pia Bucher (SebG Altishofen-Nebikon), Otmar Bieri (SG Perlen), Bernhard Schmid (FSG Hasle), Bruno Meier (SV Willisau-Land), Adrian Klossner (SV Diemtigen), Patrick Schmidig (FSG Ried-Muotathal), Beat Fessler (FSG Roggliswil), Guido Meier (Willisau SV Willisau-Land), Michael Zihlmann (Escholzmatt SG), Urs Stucki (SV Diemtigen), Ruedi Heinzer (FSG Ried-Muotathal), Studer Timo (SG Menznau). – **Auszahlungsstich: 389 Punkte:** Patrick Schmidig (FSG Ried-Muotathal) – **384 Punkte:** Roger Botta (WV Ebikon), Alice Stalder (FS Obernau) – **383 Punkte:** Beat Fessler (FSG Roggliswil), Pia Bucher (SebG Altishofen-Nebikon) – 380 Punkte: Erwin Stalder (SV Willisau-Land) – **379 Punkte:** Bettina Bereuter (SV Ruswil), Armin Stalder (FS Obernau) – **378 Punkte:** Josef Vogel (SG Rothenburg), Urs Bucher (SebG Altishofen-Nebikon), Erwin Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg) – **377 Punkte:** Josef Bisang (FSG Nottwil), Michael Leichtl (SG Menznau) – **376 Punkte:** Markus Eiholzer (SV Grossdietwil), Walter Wicki (SG Escholzmatt), Stephan Stirnimann (SG Perlen) – **375 Punkte:** Hugo Heinzer (FSG Ried-Muotathal), Franz Huwiler (FSG Hasle), Rita Heinzer (FSG Ried-Muotathal), Stefan Binggeli (FSV Schlierbach), Daniel Steffen (Burgschützen Hohenrain), Christian Fischer (FSG Altbüron), André Schmidli (Schützen Neuenkirch). Die komplette Rangliste ist auf der Website www.ssg-schuepfheim.ch zu finden.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag 8. Oktober 2021

Nach den Sommerferien nahmen insgesamt 25 Schützen und Schützinnen am Fahnenweihschiessen der SSG Schüpfheim auf dem Heimstand im Bunihus teil. Sehr erfreulich ist hier die Teilnahme von acht Jungschützen, welche auch, mit zum Teil sehr guten Resultaten, überzeugten.
Im Vereinsstich schossen Lukas Felder und Florian Stadelmann die Höchstresultate von je 96 Punkten. Ramon Schnider als Jungschütze überzeugte im Gruppenstich mit 57 Punkten. Ramon erreichte zudem in der Festsiegerkonkurrenz U21 den sehr guten vierten Schlussrang. Erwin Emmenegger gelang vereinsintern das beste Resultat im Auszahlungsstich mit 378 Punkten.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen sehr guten Sektionsdurchschnitt von 94.231 Punkten und belegte damit den 9. Rang in der Vereinsrangliste.

Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Felder Lukas	96 Pkt.		
	Stadelmann Florian	96 Pkt.		
	Schmid Armin	95 Pkt.		
Gruppe	Schnider Ramon	57 Pkt.		
	Röösli Roland	56 Pkt.		
	Bichsel Pirmin	55 Pkt.		
	Schnider Josef	55 Pkt.		
	Bucher Yves	55 Pkt.		
Auszahlung	Emmenegger Erwin	378 Pkt.		
	Stadelmann Florian	364 Pkt.		
	Emmenegger Konrad	353 Pkt.		

Gruppenwettkampf

Bärgler	Röösli Roland	56 Pkt.		
Kat. E	Schnider Josef	55 Pkt.		
	Stadelmann Florian	53 Pkt.		
	Schmid Armin	52 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	51 Pkt.		
	Total	267 Pkt.	17. Rang	CHF 20.00
Schratten	Bichsel Pirmin	55 Pkt.		
Kat. E	Thalmann Florian	54 Pkt.		
	Bucher Pascal	52 Pkt.		
	Emmenegger Marco	51 Pkt.		
	Emmenegger Patrick	40 Pkt.		
	Total	252 Pkt.	26. Rang	
Rothorn	Schnider Ramon	57 Pkt.		
Kat. U21	Bucher Yves	55 Pkt.		
	Podojil Luana	52 Pkt.		
	Bieri Marvin	51 Pkt.		
	Total	215 Pkt.	1. Rang	CHF 100.00

Festsiegerkonkurrenz U21

U21	Schnider Ramon	148 Pkt.	4. Rang	CHF 40.00

Winterschiessen

Die Durchführung dieses Anlasses wurde auf den 9. & 10. April geplant. Durchgeführt von der FSG Flühli-Sörenberg auf der Schiessanlage Bunihus. Wettkämpfe liess das Schutzkonzept zu diesem Zeitpunkt leider nicht zu. Coronabedingt konnte der Anlass daher nicht durchgeführt werden.

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Rangliste Jahresmeisterschaft

FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT
Flühli-Sörenberg

Covid-Bedingt abgesagt oder verschoben
- Feldmeisterschaft
- Winterschiessen
- Bauernkriegsgedenkschiessen
- Ruessgrabenschiessen Gettnau
- Standerneuerungsschiessen SG Buchs

Name	Strasse	JG	Waffe	Generalversammlung (3 / 5 Pkt.) - Papierform	Obligatorisch	Feldschiessen	Feldstich (Bester Doppel)	Luzernerstich (Bester Doppel)	Zunftstich der Schützenkilbi	Vereinsstich Eidg. Schützenfest 2020 Luzern	Fahenweihschiessen SSG Schüpfheim	1. Massholdere Schiessen Knuttwil	Auszeichnung	Total	Rang
Stadelmann Florian	Alpweidstr. 2c	1994	Stgw 90	3	84	63	71	94	76	94	96	94	B	**675**	**1**
Röösli Roland	Im Weidli 1	1962	Stgw 90	3	79	67	70	96	74	94	92	94	KK	**669**	**2**
Schmid Armin	Rütiweg 6	1975	Stgw 90	3	82	66	68	97	71	93	95	91	B	**666**	**3**
Schnider Josef	Neuhus 2	1968	Stgw 90	3	80	62	70	97	71	90	94	93	KK	**660**	4
Thalmann Florian	Malters	1977	Stgw 90	3	82	66	69	94	71	96	90	89	KK	**660**	4
Emmenegger Erwin	Rütiweg 13	1978	Stgw 90	3	80	65	68	95	76	89	91	93	B	**660**	4
Schmid Bruno	Schlundstr. 11	1947	Kar	3	83	63	64	95	75	92	90	92	KK	**657**	7
Podojil Luana	Rütiweg 6	2007	Stgw 90	3	81	63	67	91	74	92	93	90	KK	**654**	8
Schnider Ramon	Neuhus 2	2004	Stgw 90	3	80	60	63	95	71	90	91	93	B	**646**	9
Felder Lukas	Rothornstr. 14a	1996	Stgw 57-03	3	76	64	62	91	72	91	96	87	B	**642**	10
Emmenegger Konrad	Hüttlenen 17b	1985	Kar	3	76	67	68	88	73	90	92	84	KK	**641**	11
Bichsel Pirmin	Zigerschwand 1	1999	Stgw 90	3	78	64	67	95	67	92	82	89	KK	**637**	12
Achermann Pascal	Alpweidstr. 18	1985	Stgw 57-03	3	75	62	64	95	70	89	89	88	KK	**635**	13
Bucher Pascal	Spierberg 3	1998	Stgw 90	3	76	58	66	98	71	88	89	86	B	**635**	13
Emmenegger Marco	Längmatte 2	1993	Stgw 90	3	79	62	65	92	75	78	87	84	KK	**625**	15
Emmenegger Patrick	Längmatte 2	1999	Stgw 90	3	78	65	69	79		87	83	91		**555**	
Bieri Marvin	Emmenstrand 1	2002	Stgw 90	3	71	66		91	67	84	89	82		**553**	
Beyeler Hans	Alte Gemeindestr. 2	1944	Stgw 90	3	75	64	65	90	66	83	86	0		**532**	
Bucher Yves	Alte Gemeindestr. 1	2003	Stgw 90	3	75	62		87	69	85	87	0		**468**	
Bieri Levin	Emmenstrand 1	2006	Stgw 90	3	69	47		73	60	81	81	0		**414**	
Felder Jan	Rothornstr. 14a	2001	Stgw 90	3	72	50		71	63	71	81	0		**411**	
Wüthrich Angelina	Pörtern 2	2005	Stgw 90	3	72	55		85		88	76	0		**379**	
Wüthrich Fabian	Pörtern 2	2006	Stgw 90	3	69	61		81		71	87	0		**372**	
Felder Christof	Haldenweg 11	1990	Stgw 90	3	79	65	66			85	0	0		**298**	
Schnider Mario	Neuhus 2	2002	Stgw 90	3		56		81	67	79	0	0		**286**	
Ganziani Cécile	Mittler-Spierberg 2	2006	Stgw 90	3	57	49				70	80	0		**259**	
Hafner Stefan	Lamm 4	1993	Stgw 90	3		66			72	89	0	0		**230**	
Wicki Hans	Luzern	1941	Kar	3					62	83	81	0		**229**	
Bucher Flavio	Alte Gemeindestr. 1	1905	Stgw 90	3	76	57		89		0	0	0		**225**	

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Gruppenmeisterschaft SSV 300m

Einzelwettschiessen

Erster Rang für die FSG Flühli-Sörenberg

Qualifikation für **Kantonalfinal** der Gruppenmeisterschaft

Wie im Vorjahr fand das Einzelwettschiessen in Verbindung mit der Ausscheidung der Gruppenmeisterschaft 300 Meter Corona-bedingt in angepasster Form statt. Dort brachten sich die Vereine für den Kantonalfinal in Position. Dieser wird vom 18. bis 22. Mai auf den jeweiligen Heimständen absolviert.

Noch immer hat die Corona-Pandemie den Sport fest im Griff. Auf Wettkämpfe verzichten wollen und müssen die Schützinnen und Schützen jedoch nicht. So hatten sie vom 19. April bis am 1. Mai die Gelegenheit, das Einzelwettschiessen auf dem Heimstand zu bewältigen. Dieses wurde gleichzeitig als Qualifikation für den Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft gewertet. Im Zeitraum vom 18. bis 22. Mai kann dieser von den Vereinen wiederum auf dem Heimstand absolviert werden.

Ansprechende Beteiligung

Trotz erschwerten Umständen war die Beteiligung am Einzelwettschiessen erfreulich. Total 820 Schützinnen und Schützen (149 im Feld A, 268 im Feld B und 354 im Feld C) absolvierten das Programm. Das sind rund 300 Personen weniger, als bei der letzten regulären Durchführung im Jahr 2019.

In der Gruppenmeisterschaft im Feld A beteiligten sich 24 Gruppen an der Ausscheidung für den Kantonalfinal. Das höchste Resultat gelang der SG Luzern Stadt mit 971 Punkten. Auf den Rängen zwei und drei folgten der WV Ebikon (962) und die FS Obernau (961). Sämtliche 24 teilnehmenden Gruppen werden auch den Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft bestreiten können.

Feld D: Zweiter Rang für FSG Hasle

Im Feld D gelang der zweiten Gruppe der SG Root mit 690 Punkten das Bestresultat. Auf Rang zwei folgte mit nur einem Zähler Rückstand die FSG Hasle, ehe auf dem dritten Platz bereits wieder ein Quintett der SG Root (688) folgte. Insgesamt qualifizierten sich 30 von 46 angetretenen Fünfergruppen für den Kantonalfinal.

Feld E: Flühli-Sörenberg top

Wie immer seit der Einführung dieser Kategorie im Jahr 2017 war die Beteiligung im Feld E am höchsten. 57 Gruppen kämpften um 40 Plätze am Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft. Das höchste Resultat gelang dem Quintett der FSG Flühli-Sörenberg mit 692 Punkten. Damit lagen die Entlebucher vier Zähler vor der SG Perlen und fünf vor der FSG Wolhusen. [pbi/EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 11. Mai 2020

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Luzerner Kantonalschützenverein Gruppenrangliste Feld E 300m

EWS/GM Feld E 300m 17.04.2021 Feld E

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	692	Flühli-Sörenberg FSG 1	138.40	Flühli-Sörenberg FSG
2	688	Perlen SG 1	137.60	Perlen SG
3	687	Wolhusen FSG 1	137.40	Wolhusen FSG
4	685	Hasle FSG 1	137.00	Hasle FSG
5	682	Luthern SG 1	136.40	Luthern SG
6	682	Malters Schützen 1	136.40	Malters Schützen
7	682	Ballwil SV 1	136.40	Ballwil SV
8	681	Ruswil SV 1	136.20	Ruswil SV
9	677	Richenthal FSG 2	135.40	Richenthal FSG
10	676	Luthern SG 2	135.20	Luthern SG
11	675	Ebikon WV 1	135.00	Ebikon WV
12	672	Grossdietwil SV 1	134.40	Grossdietwil SV
13	670	Schüpfheim SSG 1	134.00	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
14	668	Grossdietwil SV 3	133.60	Grossdietwil SV
15	667	Wikon WV 1	133.40	Wikon WV
16	666	Richenthal FSG 3	133.20	Richenthal FSG
17	665	Fischbach WV 1	133.00	Fischbach WV
18	664	Schachen SG 1	132.80	Schachen SG
19	664	Ruswil SV 2	132.80	Ruswil SV
20	664	Perlen SG 2	132.80	Perlen SG
21	664	Richenthal FSG 1	132.80	Richenthal FSG
22	662	Uffikon MSG 1	132.40	Uffikon MSG
23	660	Nottwil FSG 1	132.00	Nottwil FSG
24	659	Grossdietwil SV 2	131.80	Grossdietwil SV
25	658	Fischbach WV 2	131.60	Fischbach WV
26	658	Luzern Stadt SG 1	131.60	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
27	657	Ballwil SV 2	131.40	Ballwil SV
28	657	Grossdietwil SV 4	131.40	Grossdietwil SV
29	656	Werthenstein EBS 1	131.20	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
30	656	Flühli-Sörenberg FSG 2	131.20	Flühli-Sörenberg FSG
31	655	Root SG 1	131.00	Root SG
32	655	Altbüron FSG 2	131.00	Altbüron FSG
33	655	Hochdorf WV 1	131.00	Hochdorf WV
34	654	Schachen SG 3	130.80	Schachen SG
35	652	St. Urban SG 1	130.40	St. Urban SG
36	646	Luzern Stadt SG 2	129.20	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
37	644	Zell SG 1	128.80	Zell SG
38	644	Hohenrain BS 1	128.80	Hohenrain Burgschützen
39	644	St. Urban SG 2	128.80	St. Urban SG
40	643	Hämikon S Lindenberg 1	128.60	Hämikon Schützen Lindenberg

Ersatzgruppen:

41	643	Schachen SG 2	128.60	Schachen SG
42	641	Hildisrieden FSG 1	128.20	Hildisrieden FSG
43	641	Hergiswil SG 1	128.20	Hergiswil LU SG
44	639	Perlen SG 4	127.80	Perlen SG
45	635	Menznau SG 1	127.00	Menznau SG
46	634	Knutwil-St.Erhard WV 2	126.80	Knutwil-St.Erhard WV
47	634	Knutwil-St.Erhard WV 1	126.80	Knutwil-St.Erhard WV
48	631	Rothenburg SG 1	126.20	Rothenburg SG
49	629	Altbüron FSG 1	125.80	Altbüron FSG
50	622	Roggliswil-Pfaffnau FSG 2	124.40	Roggliswil-Pfaffnau Feldschützengesellschaft
51	621	Altishofen-Nebikon MSV 1	124.20	Altishofen-Nebikon MSV
52	620	Kriens WV 1	124.00	Kriens WV
53	615	Roggliswil-Pfaffnau FSG 3	123.00	Roggliswil-Pfaffnau Feldschützengesellschaft
54	611	Ebikon WV 2	122.20	Ebikon WV
55	610	Schüpfheim SSG 2	122.00	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
56	595	Hergiswil SG 2	119.00	Hergiswil LU SG
57	559	Buttisholz SV 1	111.80	Buttisholz SV

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Von der FSG Flühli-Sörenberg haben Total 15 Schützen das Programm absolviert.

FSG 1	Schnider Josef	143 Pkt.	
Feld E	Röösli Roland	139 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	136 Pkt.	
	Stadelmann Florian	136 Pkt.	
	Schmid Armin	138 Pkt.	
	Total	692 Pkt.	1. Rang
FSG 2	Thalmann Florian	138 Pkt.	
Feld E	Emmenegger Marco	136 Pkt.	
	Bucher Pascal	132 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	127 Pkt.	
	Emmenegger Patrick	123 Pkt.	
	Total	656 Pkt.	30. Rang
Einzelschützen	Emmenegger Konrad	137 Pkt.	Feld E
	Schmid Bruno	137 Pkt.	Feld E
	Beyeler Hans	133 Pkt.	Feld E
	Wicki Hans	126 Pkt.	Feld E
	Felder Lukas	131 Pkt.	Feld D

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Kantonalfinal

Flühli-Sörenberg souveräner Sieger im Feld E

Schiessen: Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft 300 Meter

Vom 18. bis 22. Mai hatten die qualifizierten Vereine Zeit, den Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft 300 Meter zu absolvieren. Durch die nach wie vor geltenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie schossen alle Gruppen auf dem Heimstand. Die Kantonalmeistertitel gehen heuer an den Wehrverein Ebikon (Feld A), die Schützengesellschaft Root (Feld D) und die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg (Feld E).

Nach der pandemiebedingten Absage der Gruppenmeisterschaft 300 Meter im Vorjahr haben die Luzerner 300-Meter-Schützinnen und -Schützen heuer ihre Kantonalmeister wieder ermitteln können. Dies allerdings in einem an die besonderen Umstände angepassten Format. Wie bereits die Qualifikation der Gruppenmeisterschaft (inkl. Einzelwettschiessen) absolvierten die Vereine auch den Kantonalfinal auf ihren jeweiligen Heimständen und nicht wie sonst üblich in Kriens respektive Emmen. Um ihre Programme zu schiessen, stand den qualifizierten Vereinen vergangene Woche ein Zeitfenster vom 18. bis 22. Mai zur Verfügung.

Hauchdünne Entscheidung im Feld A
Den Kantonalmeistertitel im Feld A sicherten sich Werner Gisler, Patrick Amrein, Josef Müller, Anton Odermatt und Roger Botta vom Wehrverein Ebikon. Die Entscheidung um Gold fiel allerdings hauchdünn. Denn auch das Quintett der Schützengesellschaft der Stadt Luzern totalisierte wie die Ebikoner 961 Punkte. So musste das höchste Einzelresultat über die Rangordnung entscheiden: Und hier hatte der WV Ebikon dank den 195 Punkten von Werner Gisler die Nase knapp vor den Stadtluzernern. Die Bronzemedaille sicherten sich die Schützinnen und Schützen der SG Menznau mit 958 Punkten. Das beste Resultat als Einzelschütze im Feld A schoss Beat Dahinden von der SG Rothenburg mit 198 Punkten.

Rooter Doppelsieg im Feld D
Bereits in der Qualifikation zum Kantonalfinal in der Gruppenmeisterschaft 300 Meter hatten die Schützinnen und Schützen der SG Root im Feld D dominiert. Im Final änderte sich lediglich die Reihenfolge. Hatte in der Qualifikation noch Root II obenaus geschwungen, so sicherte sich nun die erste Gruppe der SG Root mit 704 Punkten den Kantonalmeistertitel im Feld E. Root II folgte mit 698 Punkten auf dem zweiten Rang. Die Bronzemedaille sicherten sich die Militärschützengesellschaft Uffikon mit 693 Punkten. Für das höchste Einzelresultat im Feld D sorgte Franz Fischer von der SG Root mit 146 Zählern. Aus unserem Leserkreis erzielte Renate Emmenegger von der SG Escholzmatt mit 143 Punkten den elften Rang.

Die siegreichen Schützen Gruppe 1 der FSG Flühli-Sörenberg, kniend (von links): Florian Stadelmann, Erwin Emmenegger. Stehend (von links): Josef Schnider, Armin Schmid, Roland Röösli. [Bild zVg]

Flühli-Sörenberg souveräner Sieger
Im Feld E ging der Kantonalmeistertitel an die Schützinnen und Schützen der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg. Die Entlebucher siegten mit 693 Punkten klar vor den Schützen Malters (687) und dem Schützenverein Ruswil (682). Für das höchste Einzelresultat war Cornel Erni vom Schützenverein Ruswil mit 146 Punkten besorgt. Roland Röösli von der FG Flühli-Sörenberg sicherte sich mit 143 Punkten den vierten Rang. Auf dem siebten Rang klassierte sich André Felder von den Entlebucher Blindeischützen Werthenstein mit 142 Punkten. Den zehnten Rang belegte Samuel Dahinden von den Sportschützen Schüpfheim mit 141 Punkten. Die gesamte Rangliste kann unter www.lksv.ch gelesen werden.

Da aufgrund der dezentralen Durchführung des Kantonalfinals der Gruppenmeisterschaft 300 Meter keine Ehrung der siegreichen Gruppen möglich war, soll diese im Rahmen der Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonalschützenvereins am 7. August in Wolhusen nachgeholt werden. [pbi]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 28. Mai 2021

Feld E	Emmenegger Erwin	139 Pkt.
FSG 1	Röösli Roland	143 Pkt.
	Schmid Armin	135 Pkt.
	Schnider Josef	139 Pkt.
	Stadelmann Florian	137 Pkt.
	Total	693 Pkt.

Feld E	Bichsel Pirmin	124 Pkt.
FSG 2	Bucher Pascal	136 Pkt.
	Emmenegger Marco	131 Pkt.
	Emmenegger Patrick	131 Pkt.
	Thalmann Florian	136 Pkt.
	Total	658 Pkt.

Luzerner Kantonalschützenverein

Gruppenrangliste Feld E 300m

GM-Kantonalfinal Feld E 300m 22.05.2021 Feld E

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	693	Flühli-Sörenberg FSG 1	138.60	Flühli-Sörenberg FSG
2	687	Malters Schützen 1	137.40	Malters Schützen
3	682	Ruswil SV 1	136.40	Ruswil SV
4	681	Grossdietwil SV 1	136.20	Grossdietwil SV
5	681	Ebikon WV 1	136.20	Ebikon WV
6	676	Wolhusen FSG 1	135.20	Wolhusen FSG
7	675	Hämikon S Lindenberg 1	135.00	Hämikon Schützen Lindenberg
8	674	Schachen SG 1	134.80	Schachen SG
9	671	Ballwil SV 1	134.20	Ballwil SV
10	671	Luthern SG 1	134.20	Luthern SG
11	671	Perlen SG 1	134.20	Perlen SG
12	669	Zell SG 1	133.80	Zell SG
13	667	Uffikon MSG 1	133.40	Uffikon MSG
14	664	Hohenrain BS 1	132.80	Hohenrain Burgschützen
15	664	Grossdietwil SV 2	132.80	Grossdietwil SV
16	663	Root SG 1	132.60	Root SG
17	662	Richenthal FSG 2	132.40	Richenthal FSG
18	662	Richenthal FSG 1	132.40	Richenthal FSG
19	661	Schüpfheim SSG 1	132.20	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
20	661	Luthern SG 2	132.20	Luthern SG
21	660	Fischbach WV 1	132.00	Fischbach WV
22	659	Werthenstein EBS 1	131.80	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
23	659	Wikon WV 1	131.80	Wikon WV
24	658	Ballwil SV 2	131.60	Ballwil SV
Ersatzgruppen:				
25	658	Flühli-Sörenberg FSG 2	131.60	Flühli-Sörenberg FSG
26	658	Grossdietwil SV 4	131.60	Grossdietwil SV
27	656	Nottwil FSG 1	131.20	Nottwil FSG
28	654	Grossdietwil SV 3	130.80	Grossdietwil SV
29	653	St. Urban SG 1	130.60	St. Urban SG
30	649	Altbüron FSG 1	129.80	Altbüron FSG
31	649	Richenthal FSG 3	129.80	Richenthal FSG
32	648	Hochdorf WV 1	129.60	Hochdorf WV
33	648	Perlen SG 2	129.60	Perlen SG
34	642	Luzern Stadt SG 1	128.40	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
35	641	Ruswil SV 2	128.20	Ruswil SV
36	640	St. Urban SG 2	128.00	St. Urban SG
37	639	Schachen SG 2	127.80	Schachen SG
38	638	Fischbach WV 2	127.60	Fischbach WV
39	635	Hasle FSG 1	127.00	Hasle FSG
40	634	Luzern Stadt SG 2	126.80	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Im laufenden Jahr haben 2537 Gruppen die Vorrunden der Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m geschossen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr leicht rückläufig.

Die Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m (SGM-G300) konnte wieder unter besseren Bedingungen als im vergangenen Corona Jahr durchgeführt werden. Auch wenn kantonale oder regionale Finals, aufgrund der im Frühsommer noch immer unsicheren Lage bezüglich Einschränkungen, meist abgesagt wurden, konnten doch die Vorrunden auf den Heimständen mit kleinen, aber erträglichen Einschränkungen geschossen werden. Dass nach dem Corona-Jahr 2020 die Beteiligung auch heuer, gegenüber Vor-Corona-Zeiten, zurückgehen würde, verwundert wohl kaum. Insgesamt beträgt der Rückgang für das 2. Corona-Jahr noch rund 28% gegenüber 2019.

Für die erste Hauptrunde konnte sich auch die zweite Gruppe Qualifizieren, dies aufgrund von Abmeldungen aus dem Kanton Luzern. Mit nicht souveränen Gruppenresultaten reichte es beiden Gruppen für den Gruppensieg und somit für die Qualifikation in die zweite Runde.

Feld E	Emmenegger Erwin	142 Pkt.
FSG 1	Röösli Roland	133 Pkt.
	Schmid Armin	138 Pkt.
	Schnider Josef	129 Pkt.
	Stadelmann Florian	137 Pkt.
	Total	679 Pkt.
Feld E	Bichsel Pirmin	135 Pkt.
FSG 2	Bucher Pascal	128 Pkt.
	Emmenegger Marco	123 Pkt.
	Emmenegger Patrick	138 Pkt.
	Thalmann Florian	139 Pkt.
	Total	663 Pkt.

65	3185	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	679	142	138	137	133	129
65	3219	SG	Niederbüren SV 1	664	139	138	131	130	126
65	3142	FR	Romont 1	655	140	132	129	128	126
65	3323	ZG	MSV Zug	643	137	133	128	124	121
65	3085	BE	Seedorf-Lobsigen Löhrschützen 1	627	135	133	132	126	101
66	3186	LU	Flühli-Sörenberg FSG 2	663	139	138	135	128	123
66	3086	BE	SV Winigraben Lyss	652	133	133	132	130	124
66	3320	VS	Turtmann Militärschiessverein E5	647	134	133	132	129	119
66	3087	BE	FS Brüttelen-Treiten	645	135	133	132	124	121
66	3143	FR	Siviriez 1	604	132	127	124	123	98

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

In der zweiten Runde konnte sich die zweite Gruppe um einen Punkt steigern. Die erste Gruppe büsste einen Punkt ein. Die Gruppenresultate blieben hinter den Erwartungen. Mit einem Ausscheiden wurde schon bald gerechnet. Die Befürchtungen bewahrheiteten sich; beide Gruppen schieden in der zweiten Runde aus. Vor allem für die Gruppe FSG1 war die Niederlage schmerzlich, denn es wäre machbar gewesen. Das Glück lag diesmal nicht auf unserer Seite.

Feld E	Emmenegger Erwin	139 Pkt.
FSG 1	Röösli Roland	136 Pkt.
	Schmid Armin	137 Pkt.
	Schnider Josef	136 Pkt.
	Stadelmann Florian	130 Pkt.
	Total	678 Pkt.

Feld E	Bichsel Pirmin	136 Pkt.
FSG 2	Bucher Pascal	129 Pkt.
	Emmenegger Marco	132 Pkt.
	Emmenegger Patrick	130 Pkt.
	Hafner Stefan	136 Pkt.
	Total	664 Pkt.

29	3356	AG	Frick FSV E1	685	143	142	137	136	127
29	3045	BE	Kröschenbrunnen SG	680	139	138	136	135	132
29	3073	BE	MS Guggisberg 1	680	139	137	137	136	131
29	3185	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	678	139	137	136	136	130
29	3327	ZH	Affoltern a.A. SV 1	652	137	133	133	132	117

1	3074	BE	Schützen Rüschegg 1	677	138	138	137	136	128
1	3347	ZH	Hettlingen SV 1	676	142	137	134	132	131
1	3215	SG	Eschenbach-Neuhaus SG 1	672	140	138	134	133	127
1	3026	BE	Schattenhalb FS 1	671	136	135	134	134	132
1	3186	LU	Flühli-Sörenberg FSG 2	664	137	136	132	130	129

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Einzelwettkämpfe

Kantonalmatch LKSV

Die neuen Kantonalmeister sind ermittelt

Schiessen: Am Kantonalmatch der Gewehr- und Pistolenschützen gab es einige Entlebucher Erfolge zu verzeichnen

Am vergangenen Freitag und Samstag fand in Emmen der Kantonalmatch der Luzerner Gewehr- und Pistolenschützen statt. In der Kategorie Armeegewehre 2-Stellungen konnten Walter Wicki aus Wiggen, Hans Bieri aus Hasle und Erwin Emmenegger aus Flühli einen Entlebucher Dreifachsieg feiern.

Eröffnet wurde der Kantonalmatch am Freitagabend mit den Liegend-Wettkämpfen der Gewehrschützen auf die 300-Meter-Distanz in Emmen. Bei den Sportwaffen setzte sich Bettina Bereuter, Buttwil, mit starken 595 Punkten vor Erwin Stalder, Willisau, mit 592 Zählern und Timo Studer, Dopplesch-wand, mit 591 Punkten durch. In der Entscheidung um die Bronzemedaille musste sich der punktgleiche Rolf Hodel, Hergiswil bei Willisau, aufgrund der tieferen Anzahl Innerzehner (22:26) gegenüber Studer geschlagen geben und mit dem undankbaren vierten Rang vorlieb nehmen.

In der Kategorie Armeewaffen liegend Kategorie D setzte sich Andreas Banz, Inwil, mit 566 Punkten durch. Er sicherte sich den Kantonalmeistertitel vor Karl Schneeberger, Büron, und Beat Arnold, Willisau, die beide 564 Punkte totalisierten. Arnold reihte sich damit gleich bei seiner allerersten Teilnahme bei einem Kantonalmatch unter die Medaillengewinner ein.

In der Kategorie Armeewaffen liegend Kategorie E feierten Josef Schnider und Armin Schmid, beide Flühli, einen Doppelsieg. Schnider gewann mit 560 Punkten Gold, Schmid totalisierte 558 Zähler und erkämpfte sich Silber. Die Bronzemedaille ging an Janine Frei, Pfaffnau, mit 554 Punkten.

Dreifacher Entlebucher Sieg

Am Samstag fanden die Wettkämpfe um die Kantonalmeistertitel ihre Fortsetzung. Im 2-Stellungsmatch mit dem Standardgewehr lautete die Reihenfolge wie am Vorabend: Erneut schwang Bettina Bereuter (584) vor Erwin Stalder (583) und Timo Studer (580) obenaus. Im 3-Stellungsmatch «Freie Waffen/Standardgewehr» kürte sich Rolf Hodel, Hergiswil bei Willisau, mit 565 Punkten zum neuen Kantonalmeister. Er lag in der Endabrechnung zwei Zähler vor Peter Bucher, Dagmersellen. Dieser wiederum hatte neun Punkte Reserve auf Bronzemedaillen-Gewinner Othmar Schmid, Altishofen.

Die Entscheidung im 2-Stellungsmatch mit dem Armeegewehr fiel hauchdünn. Walter Wicki, Wiggen, rettete trotz bescheidenen 82 Punkten in der letzten Passe mit 538 Punkten einen Zähler Vorsprung auf Hans Bieri, Hasle, über die Ziellinie. Auf Rang drei folgte Erwin Emmenegger, Flühli, mit 532 Punkten.

Huber und Krauer souverän

Bei den Pistolenschützen konnte der A-Match über die 50-Meter-Distanz aufgrund von zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. In den anderen Kategorien fielen die Entscheidungen relativ deutlich. Im B-Match über 50 Meter hielt Alex Huber, Luzern, die Konkurrenz mit 564 Punkten klar auf Distanz. Knapper ging es um die Silbermedaille zu und her: Ueli Krauer, Malters, und Martin Berner, Menznau, totalisierten je 557 Punkte. Die höhere Anzahl Innerzehner (13:9) sprach schliesslich für Krauer.

Im C-Match über die 25-Meter-Distanz behielt Stephan Krauer, Malters, mit 568 Punkten klar die Oberhand. Er siegte vor Corinne Birrer, Schenkon, 560, und Andreas Schweizer, Dagmersellen, mit 555 Punkten. Im C-Match (25 Meter) der U21-Kategorie ging der Kantonalmeistertitel an Stefanie Bugmann, Glashütten. Sie erzielte 528 Punkte und lag damit klar vor ihrer Vereinskollegin vom PC Pfaffnerntal, Nadine Kupferschmid, Brittnau, mit 523 Punkten und Romeo Alfano, Reiden, mit 498 Punkten. [pb]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 27. August 2021

Folgende Schützen der FSG Flühli-Sörenberg haben teilgenommen und mit guten Resultaten überzeugt.

Armeewaffen liegend Kategorie E	Schnider Josef	560 Pkt.	1. Rang
	Schmid Armin	558 Pkt.	2. Rang
	Röösli Roland	545 Pkt.	5. Rang
	Emmenegger Erwin	542 Pkt.	8. Rang
Armeegewehre 2-Stellungen	Emmenegger Erwin	532 Pkt.	3. Rang

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Schweizer Meisterschaften

Am diesjährigen Wettkampf konnten zwei Schützen der FSG Flühli-Sörenberg sich mit dem Rest der Schweiz messen.

Gewehr 2-Stellungen STGW 90	Emmenegger Erwin	532 Pkt.	16. Rang
Gewehr Liegendmatch STGW90	Schmid Armin	554 Pkt.	15. Rang

Luzerner Meisterschütze

Infos LKSV 24.06.2021:

Werte Vereinspräsidenten,
werte Vereinsfunktionäre,

mit einer verlängerten Anmeldefrist haben wir versucht noch einige Schützinnen und Schützen für die Teilnahme am LMS zu motivieren. Leider ist dies nicht geglückt, der Rücklauf auf mein letztes Mail war leider nur mässig. Total sind bis am 15. Juni 213 Anmeldungen für die Teilnahme am LMS bei mir eingegangen. Dies sind im Vergleich mit dem Jahr 2019 nicht einmal 50%. Für die beiden Finals in Dagmersellen und Grosswangen werden jeweils Total 165 Schützinnen und Schützen eingeladen. Somit könnten also 77% der Angemeldeten Schützinnen und Schützen am Final teilnehmen, in einigen Kategorien sogar alle. Unter diesen Umständen ist ein würdiger Final aus Sicht LKSV nicht gegeben.

Aus diesem Grund hat der Vorstand LKSV beschlossen, den LMS auch dieses Jahr wieder abzusagen. Wir hoffen natürlich, dass wir im 2022 wieder einen interessanten und spannenden Final durchführen können, um wieder in allen Kategorien einen würdigen Luzerner Meisterschütze oder eine Meisterschützin zu küren.

Ich bin überzeugt, dass wir nächstes Jahr wieder einen attraktiven Wettkampf anbieten können

Thomas Jordi
Chef LMS LKSV

Junioren- und Veteranen-Einzelfinal (JU+VE)

Die erfolgreichen Schützen mit Betreuern (von links): Armin Schmid, Betreuer, Luana Podojil, zweiter Rang Kat E-U17, Ramon Schnider, zweiter Rang Kat E-U21, Josef Schnider, Betreuer. [Bild zVg]

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Nachwuchsschützen holen zweimal Silber

Schiessen: Schweizerischer JU- und VE-Final

Am Samstag, 30. Oktober, trafen sich in der Schiessanlage Guntelsey in Thun rund 140 Veteranen und 350 Nachwuchsschützen zum traditionellen Schweizerischen Junioren- und Veteranen-Einzelfinal (JU+VE Final).

Um am Final teilnehmen zu können, musste vorab auf der Heimanlage der JU+VE-Stich als Qualifikation absolviert werden. Die besten Schützinnen und Schützen je Kategorie wurden dann zum Final nach Thun eingeladen. Diese erste Hürde schafften auch die Nachwuchsschützen Luana Podojil und Ramon Schnider der FSG Flühli-Sörenberg. Diese zwei nahmen am vergangenen Samstag Morgen, unter der Begleitung ihrer Betreuer, den Weg über den Schallenberg nach Thun in Angriff.

Finaleinzug gesichert

Am Finaltag hatten alle Schützinnen und Schützen am Vormittag das Wettkampfprogramm, bestehend aus fünf Probeschüssen und zwanzig Wettkampfschüssen, zu absolvieren. Das Programm wurde auf die Scheibe A10 mit Zehntelwertung geschossen. Die je zehn besten je Kategorie der Zwischenrangliste qualifizierten sich für den Meisterfinal, welcher am Nachmittag ausgetragen wurde. In der Kategorie U17 schaffte Luana Podojil mit dem dritten Zwischenrang (196,8 Punkte) den Finaleinzug ganz klar. Auch Ramon Schnider auf dem zehnten Zwischenrang (193,8 Punkte) in der Kategorie U21 konnte sich mit einem knappen Vorsprung von 0,2 Punkten auf Rang elf den Finaleinzug sichern. Beide absolvierten den Wettkampf mit dem Sturmgewehr 90 auf 300 Meter (Kategorie E).

Spannender Final-Wettkampf

Am Nachmittag, nach Bekanntgabe der qualifizierten Schützen, wurde zum Meisterfinal, bestehend aus drei Probeschüssen und zehn Wettkampfschüssen, aufgeboten. Die Wertung begann wieder bei Null, da die Resultate vom Vormittag nicht zur Endpunktzahl mitzählen. Die Spannung wurde zusätzlich hoch gehalten, indem jeder einzelne Wettkampfschuss einzeln in je 60 Sekunden unter Kommando abzugeben war. Die beiden Nachwuchsschützen aus Flühli konnten an ihre Leistungen vom Vormittag anknüpfen und lieferten einen spannenden Final-Wettkampf ab. Luana Podojil startete mit einer verhaltenen 8,4; schoss jedoch danach nur noch 9,1 und höher. Ramon Schnider startete mit einem 10,1 und lag bis zum letzten Schuss auf Goldmedaillenkurs.

Nach der Endabrechnung der zehn Final-Wettkampfschüsse erreichte Luana Podojil mit 97,6 Punkte in der Kategorie U17 die Silbermedaille, hinter Lara Kälin aus Einsiedeln (100,6 Punkte) und vor Lars Elmer aus Hombrechtikon (96,2 Punkte). In der Kategorie U17 erzielte auch Ramon Schnider die Silbermedaille mit 97,2 Punkten, hinter Alessandro Roussette aus Valchava (97,3 Punkte) und vor Nina Duft aus Schänis (96,9 Punkte). Die detaillierte Rangliste ist unter www.juve-final.ch zu finden. [a.sch.]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 5. November 2021

Gruppenwettkämpfe

Historisches Rütlischiessen

Im 2020 musste das Rütlischiessen aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Im 2021 konnte der Anlass, mit Zertifikatspflicht für alle Anwesenden, auf der Rütliwiese durchgeführt werden. Noch vor dem Wettkampf durften die teilnehmenden Schützen von Erwins „Knienderfahrung" Nutzen ziehen und sich mittels „Aufbau-Trockentrainig" im Bunihus auf den Ausflug vorbereiten. Bevor jedoch die Überfahrt von Brunnen auf die Rütliwiese per Schiff in Angriff genommen werde konnte, reiste man gemeinsam im „Mannschaftsbus" aus dem Waldemmental an. Auf der Rütliwiese angekommen richtete die Gruppe ihr Lager ein und erkundete das Festgelände. Das Wetter war nahezu perfekt: Keine grelle Sonne, welche uns beim Zielen blendete, ideale Lichtverhältnisse und vor allem trocken. Nur die zügige Bise am Vormittag machte jenen Schützen zu schaffen, welche auf wärmende Unterwäsche verzichteten. Für das Aufwärmen nach dem sportlichen Teil war dann genügend wärmender Speis (Fleischsuppe, Siedfleisch, gekochter Speck, Zungenwurst, Sauerkraut und Kartoffeln) und Trank (Kaffee-Luz etc.) vorhanden.
Jetzt jedoch zum sportlichen Teil: Das Schiessprogramm wird mit Ordonnanzwaffen kniend in 24 Ablösungen auf 48 A5-Scheiben geschossen. Ohne Probeschüsse gilt es innerhalb 1 Minute drei Schüsse und zweimal sechs Schüsse in je 2 Minuten abzufeuern. Wohlgemerkt, ohne Probeschüsse. Beim Rütlischiessen wird zu den erzielten Punkten noch 1 Punkt pro Treffer gezählt, sodass die maximal erreichbare Punktzahl 90 trägt. Gezeigt wird von Hand mit Kellen, was auch dazu führte, dass nach dem Schiessen nicht jeder Schütze über seine erreichte Punkte zu 100% im Klaren war.
Am Nachmittag fand dann die Schützengemeinde statt, welche mit der Rangverkündigung abschloss. In der Sektionswertung der Gastsektionen schlossen wir mit 465 Punkten auf Rang 34 ab. Unter den 55 teilnehmenden Sektionen holten die Feldschützen Obernau den 1. Rang. Unser stärkster und erfahrenster „Kniendschütze" Erwin Emmenegger konnte den Silberbecher bereits bei einem früheren Anlass für sich gewinnen. Somit schied er als potentieller Gewinner vom Becher schon zum Voraus weg. Als Bechergewinner in der Gruppeneinzelwertung durfte sich Armin Schmid, nur zwei Punkte vor dem Nachwuchsschützen Ramon Schnider, feiern lassen.

Emmenegger Erwin	78 Pkt.	
Schmid Armin	69 Pkt.	Bechergewinner
Schnider Ramon	67 Pkt.	
Röösli Roland	65 Pkt.	
Thalmann Florian	64 Pkt.	
Stadelmann Florian	58 Pkt.	
Bieri Marvin	44 Pkt.	
Felder Lukas	20 Pkt.	
Total	465 Pkt.	

Vereinsanlässe

Schützen-Lotto

Eine Durchführung vom Lotto war auch im 2021 leider nicht möglich. Dies ist die zweite Nicht-Durchführung. Ein wesentlicher Ertrag in der Jahresrechnung 2021 wird somit wiederum fehlen.

Teamschiessen

Das Teamschiessen wurde am 11. September im Bunihus durchgeführt. Der Anlass wurde von Total 15 Aktivschützen und 9 Nachwuchsschützen besucht. Die Rangliste vom Teamschiessen zeigte sich gut durchmischt aus den teilnehmenden Vereinen.

Rang	Aktivschütze	Jungschütze	AS	Tief	JS	Tief	Total
1	Thalmann Florian	Renggli Sina	75	90	38	88	**113.0**
2	Thalmann Josef	Felder Chris	73	98	36	97	**108.0**
3	Schnider Christoph	Bieri Marvin	71	95	37	95	**107.5**
4	Schnider Ruedi	Felder Jan	72	87	32	76	**103.0**
5	Stadelmann Florian	Wüthrich Angelina	72	90	35	95	**107.0**
6	Emmenegger Erwin	Ganziani Cécile	72	90	35	82	**107.0**
7	Schnider Flavian	Distel Alina	72	93	32	80	**104.0**
8	Felder Herbert	Müller Andreas	73	98	29	99	**101.0**
9	Studer Philipp	Wüthrich Fabian	69	93	34	99	**103.0**

Datumsgleich fand in Kriens-Obernau auch der Zentralschweizer Final Gewehr 300m statt. Für diesen Final qualifizierten sich Luana Podojil und Ramon Schnider. Diese zwei Nachwuchsschützen wurden zudem von ihren Vätern begleitet. Durch die Terminüberschneidung konnten diese somit am Teamschiessen nicht teilnehmen.

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Schützenkilbi / Sauschiessen

Der Schützenkilbivorstand 2021 (von links): Roger Süess, Flühli (Schützenmeister), Iris Schnider, Flühli (Bannermeisterin), und David Schnider, Sörenberg (Heiligvogt).

Die Siegerinnen und Sieger der Schützenkilbi und des Sauschiessens (hinten, von links): Bernhard Fuchs (neuer Bannermeister), Iris Schnider (Siegerin bei den Damen), Josef Schnider (Schützenkönig), Urs Christener (Aktive), Hans Beyeler (Veteranen) und Yves Bucher (Junioren). Vorne (von links): Stefan Hafner (2. Rang im Sauschiessen), Armin Schnider (Sieger) und Erwin Emmenegger (3. Rang).

Josef Schnider ist Schützenkönig

Schützenkilbi der Schützenzunft und **Sauschiessen** der Feldschützen von Flühli-Sörenberg

53 Schützinnen und Schützen nahmen an der diesjährigen Schützenkilbi der Schützenzunft Flühli-Sörenberg teil, welche Josef Schnider für sich entschied. Zwei Schützen weniger waren es am Sauschiessen, welches gleichzeitig durchgeführt wurde. Diesen Wettkampf gewann Armin Schmid. Als neuer Bannermeister wurde Bernhard Fuchs, Rohrigmoos, gewählt.

Text und Bild Guido Bucher

Vor einem Jahr wurde das Schiessen zur Schützenkilbi wegen Corona abgebrochen und der offizielle Tag konnte überhaupt nicht stattfinden. Umso grösser war die Freude dieses Jahr, dass die mit grosser Tradition verbundene Schützenkilbi der Schützenzunft nach Programm über die Bühne gehen konnte. Und sie brachte einen klaren Sieger hervor: Zunftspräsident Josef Schnider, Neuhus 2, sicherte sich den Königstitel mit dem Gesamtergebnis von 543 Punkten überlegen vor Nico Christener, Hochwald, mit 530 Punkten und Pirmin Bichsel, Escholzmatt, mit 527 Punkten. Das Gesamtergebnis setzt sich aus den Stichen Kunst, Glück und Zunftstich zusammen.

Glocken für die Kategoriensieger

Etwas kleinere Glocken als der König erhielten die Kategoriensieger. Hier gab es sehr knappe Entscheidungen. Bei den Damen siegte Iris Schnider, Neuhus 2, die Frau des neuen Schützenkönigs, mit 416 Punkten, einen Punkt vor Bernadette Wigger, Sörenberg. Bei den Veteranen war Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, siegreich und die Kategorie der Aktiven gewann Nico Christener. Knapp war die Entscheidung auch bei den Junioren: Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, war mit 434 Punkten der Treffsicherste, vor Ramon Schnider, Neuhus 2, und Levin Bieri, Emmenstrand 1, mit je 432 Punkten. In allen Kategorien erhielten die Zweit- bis Fünftrangierten Ehrenpreise. In den Stichen Kunst und Glück wurden traditionsgemäss Ehrengabenkarten abgegeben, welche die Schützinnen und Schützen berechtigen, bei Beamten oder bei Liegenschaftskäufern um eine Ehrengabe zu bitten.

Offizieller Tag mit Fahnenschwingen

Im Herbst 2019 wurde Iris Schnider, Neuhus 2, zur neuen Bannermeisterin gewählt. Letztes Jahr musste sie aus erwähnten Gründen auf ihren Auftritt verzichten. Am Samstag, 16. Oktober, war es dann aber soweit. Am offiziellen Schützenkilbitag stand sie auf dem Dorfplatz in Flühli im Zentrum des Geschehens. Nach dem Schützengottesdienst in der Pfarrkirche schwang sie zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühli präzis und mit Leichtigkeit die blau-weiss-karierte Fahne. Zunftpräsident Josef Schnider lud anschliessend alle zu einem Apéro ein, worauf die obligate «Tour de Beiz» und das Mittagessen im «Thorbach» folgten.

Neuer Bannermeister gewählt

Hauptpunkt der Generalversammlung vom letzten Samstagabend, welche für die letzten beiden Jahre durchgeführt wurde, waren die Wahlen. Der gesamte Vorstand mit Zunftpräsident Josef Schnider, Aktuar Roland Röösli und Kassier Urs Falleger sowie der Instruktor für das Fahnenschwingen, Hansruedi Burri, wurden einstimmig wiedergewählt, genauso wie die beiden Rechnungsrevisoren Peter Emmenegger und Franz (Fösu) Schnider.

Der turnusgemäss aus dem Schützenkilbivorstand ausscheidende Schützenmeister Roger Süess blickte kurz auf drei interessante Jahre zurück. Er lüftete danach das bis zu diesem Zeitpunkt gut gehütete Geheimnis des neuen Bannermeisters. Es war Bernhard Fuchs, Rohrigmoos, alias Hardy, der dann aus der Dunkelheit der «Rischli»-Terrasse den Saal betrat und mit Applaus zum neuen Bannermeister gewählt wurde. Bernhard Fuchs ist selber ein ausgezeichneter Schütze, gewann er doch 2003 und 2014 den Schützenkönigstitel und siegte 1999 und 2001 bei den Junioren. «Ich freue mich auf dieses Ehrenamt», sagte Bernhard Fuchs zu seiner neuen Aufgabe.

Schmid siegte im Sauschiessen

Vor dem Absenden der Schützenkilbi fand auch noch die Preisverteilung des Sauschiessens statt. Armin Schmid, Präsident der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg, hielt vorerst noch kurz Rückschau auf die guten Resultate in der vergangenen Schiesssaison. Vor allem auch junge Schützinnen und Schützen vermochten dabei zu überzeugen. Die 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Sauschiessen erhielten danach natürlich Preise in Form von Schweinefleisch, wobei bei den ungeraden Rängen die drei besten Passen und bei den geraden Rängen die besten Tiefschüsse zur Wertung kamen. Hier war Armin Schmid siegreich und sicherte sich das grösste Stück Fleisch. Mit zwei Hundertern und einer 99 hatte Stefan Hafner, Lamm 6, die besten Tiefschüsse und wurde Zweiter vor Erwin Emmenegger, Rütiweg 13. Selbstverständlich wurden auch dieses Jahr die obligaten Blut-, Leber- und Bratwürste mit Pommes frites zum Nachtessen serviert.

Aus der Rangliste

Schützenkilbi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich: 1. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 543 Punkte (Schützenkönig); 2. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 530; 3. Pirmin Bichsel, Gigenstrasse 19, Escholzmatt, 527; 4. Armin Schmid, Rütiweg 6, Flühli; 527; 5. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 524; 6. Beat Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 521; 7. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 521; 8. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 518; 9. Erwin Emmenegger, Rütiweg 13, Flühli, 516; 10. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 515. – **Kategorien (Kunst und Glück, ohne Schützenkönig); Damen:** 1. Iris Schnider, Neuhus 2, Flühli, 416; 2. Bernadette Wigger, Rischlistrasse 90, Sörenberg, 415; 3. Nicole Podojil, Rütiweg 6, Flühli, 385; 4. Ursula Felder, Hochwald 2, Flühli, 368; 5. Nadine Riedweg, Salzbühlstrasse 18, Flühli, 301. – **Veteranen:** 1. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 434; 2. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 427; 3. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 426; 4. Herbert Wicki, Dorfstrasse 8, Flühli, 396; 5. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 388. – **Aktive:** 1. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 463; 2. Pirmin Bichsel, Gigenstrasse 19, Escholzmatt, 460; 3. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 459; 4. Armin Schmid, Rütiweg 6, Flühli, 456; 5. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 450. – **Junioren:** 1. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 434; 2. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 432; 3. Levin Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 432; 4. Mario Schnider, Neuhus 2, Flühli, 430; 5. Luana Podojil, Rütiweg 6, Flühli, 422. – **Kunst (53 rangiert):** 1. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 385; 2. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 374; 3. Beat Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 371 (98); 4. Pirmin Bichsel, Gigenstrasse 19, Escholzmatt, 371 (97); 5. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 365; 6. Armin Schmid, Rütiweg 6, Flühli, 360; 7. Pascal Achermann, Haldenweg 6, Sörenberg, 355; 8. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 354; 9. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 353 (98); 10. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 353 (93); 11. Mario Schnider, Neuhus 2, Flühli, 347; 12. Lukas Felder, Rothornstrasse 14a, Sörenberg, 346 (93); 13. Erwin Emmenegger, Rütiweg 13, Flühli, 346 (91); 14. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 344; 15. Levin Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 343. – **Glück (53 klassiert):** 1. Urs Christener, Hochwald 17, Flühli, 100; 2. Bernadette Wigger, Rischlistrasse 90, Sörenberg, 98 (89); 3. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 98 (87); 4. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 98 (85); 5. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 98 (85); 6. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 97 (83); 7. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 96 (95); 8. Armin Schmid, Rütiweg 6, Flühli, 96 (91); 9. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 95; 10. Iris Schnider, Neuhus 2, Flühli, 94 (89); 11. Erwin Emmenegger, Rütiweg 13, Flühli, 94 (86); 12. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 93 (93); 13. Christof Felder, Alpweidstrasse 20, Sörenberg, 93 (85); 14.Fabian Wüthrich, Pörtern 2, Flühli, 93 (78); 15. Pascal Bucher, Schwand 2, Flühli, 93 (73). – **Zunftstich (34 klassiert):** 1. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 76; 2. Erwin Emmenegger, Rütiweg 13, Flühli, 76; 3. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 75; 4. Beat Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 75; 5. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 75; 6. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 75; 7. Luana Podojil, Rütiweg 6, Flühli, 74; 8. Roland Röösli, im Weidli 1, Flühli, 74; 9. Chläus Hofstetter, Hüttlenen 2, Flühli, 73; 10. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, Flühli, 73. – **Sauschiessen (51 rangiert):** 1. Armin Schmid, Rütiweg 6, Flühli, 865; 2. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 100 (100, 99); 3. Erwin Emmenegger, Rütiweg 13, Flühli, 835; 4. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 100 (100, 97); 5. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 834; 6. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters; 100 (99); 7. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 833; 8. David Schnider, Hinter-Schöniseistrasse 2, Sörenberg, 100 (98, 96); 9. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 831; 10. Lukas Felder, Rothornstrasse 14a, Sörenberg, 100 (98, 95); 11. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 827; 12. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 100 (94); 13. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 825; 14. Ursula Felder, Hochwald 2, Flühli, 100 (92); 15. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 821.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 29. Oktober 2021

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05

Auszeichnungen / Verdienste

Feldmeisterschaftsauszeichnungen

Je acht Anerkennungskarten vom Obligatorisch und vom Feldschiessen berechtigen jeweils zum Bezug der Feldmeisterschaftsmedaille. Die Erste, Zweite und Dritte Medaille wird vom SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND (SSV / FST) ausgestellt, die vierte Medaille stellt der Luzerner Kantonalschützenverein (LKSV) aus. Folgenden Schützen haben der regelmässigen Teilnahme die notwendige Anzahl Karten vervollständigt. Im Zusammenhang mit dem Besuch der aktuellen Durchführung des Feldschiessens können folgende Auszeichnung überreicht werden:

1. Medaille SSV	Bucher Pascal, Schwand 2, Flühli
1. Medaille SSV	Bucher Konrad, Glashütten 1, Flühli
1. Medaille SSV	Emmenegger Joe, Salzbühlstr. 4, Flühli
2. Medaille SSV	Emmenegger Joe, Salzbühlstr. 4, Flühli
3. Medaille SSV	Emmenegger Joe, Salzbühlstr. 4, Flühli

Stiftung Breitensport Projekt «Pro Aktiv»

Mit ihrem Projekt «Pro Aktiv» honoriert die Stiftung Breitensport jedes Jahr Sportvereine aus der Zentralschweiz für ihre Leistung und Förderung rund um den Breitensport. Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg erhielt in diesem Jahr die Ehre, zusammen mit fünf weiteren Vereinen, den mit CHF 5'000.- dotierten Preis entgegen zu nehmen. Auflage ist, dass die Gelder in die Förderung des Breitensports fliessen und dem Nachwuchs zu Gute kommen. Diese Ehrung schätzen wir sehr und erfüllt uns mit Stolz. Sie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es motiviert uns für die Zukunft uns für den Breitensport, den Nachwuchs und das Vereinsleben einzusetzen.

Lukas Felder, Armin Schmid, Hans Peter Lühti (Geschäftsführer Stiftung Breitensport) und Erwin Emmenegger anlässlich der Preisübergabe in Luzern

Medien

Nachruf

† Fritz Emmenegger, Spierberg 5, Flühli

Der Lebensweg von Fritz Emmenegger – landläufig auch «Sigus-Fritz» genannt – Sigu war der Grossvater – begann am 24. Januar 1945. Als fünftes und jüngstes Kind wurde er seinen Eltern Hans und Marie Emmenegger-Felder geschenkt. Zusammen mit seinen Eltern, Onkel Anton und seinen vier Geschwistern verbrachte der Verstorbene droben auf dem Spierberg eine glückliche Jugendzeit.

Die Primar- und Oberstufenschule besuchte Fritz im Dorf Flühli. Im Alter von sieben Jahren, nämlich im Jahre 1952, durfte der Erstklässler Fritz beim Scheunen-Neubau im Spierberg «mithelfen».

Nach der Schulzeit half Fritz tatkräftig auf dem väterlichen Heimwesen mit, hatte doch sein Vater zur eigenen Liegenschaft den oberen Spierberg dazugepachtet. Damals war auf einer Bergliegenschaft fast alles noch harte Handarbeit. Mehrere Jahre mähten Emmeneggers Futter auf dem Sattelpass und auf der Beichlen und schichteten es zu grossen Tristen auf. Im Winter, manchmal waren die Tristen völlig zugeschneit, wurde das Futter auf Hornschlitten ins Tal und von dort zum Spierberg befördert.

In Gemeinschaft mit seinem Bruder Josef übernahm er im Jahre 1967 die elterliche Liegenschaft Spierberg und bewirtschaftete diese bis zum Tod seines Bruders Söpp im Jahre 1993. Im frauenlosen Haushalt der Gebrüder Emmenegger besorgte Fritz zudem den Haushalt und war für das leibliche Wohl zuständig. Nach dem plötzlichen Tod seines Bruders war Fritz allein Bauer auf dem Spierberg, bis er die Liegenschaft im Jahre 2004 verpachtete und Ende Jahr 2007 verkaufte. Er blieb im Spierberg wohnen und besorgte bis zu seinem Tod das Jung- und Galtvieh, welches ihm durch die neuen Eigentümer anvertraut war.

Fritz wurde am Stellungstag vom 15. September 1964 in Schüpfheim als Füsilier der Infanterie ausgehoben und absolvierte im Jahre 1965 die Infanterie-Rekrutenschule in Luzern. In der Füs Kp III/41 unter dem Kdo von Hptm Beat Fischer leistete er acht WK in verschiedenen Landesteilen der Schweiz. Drei EK in der Füs Kp II/189 leistete er im Salwideli (Sörenberg), auf dem Glaubenberg und in Grosswangen. Im Jahre 1973 wurde er zum Gefreiten ernannt. Aufgrund seiner guten Kochkenntnisse wurde er vom Füs Gfr zum Kochgeh Gfr umgeteilt. Mit Stolz erzählte er von seinen Dienstleistungen, welche er als «Bundesferien» einstufte und zu geniessen wusste.

Aufgrund der bestandenen luzernischen Jagdprüfung erhielt Fritz am 26. Mai 1971 den Jagdfähigkeitsausweis. Er war fortan zuerst Jahresgast und dann bis zu seinem Tod Pächter in der Jagdgesellschaft Flühli-Beichlen. Fritz wurde als aktiver Jäger und geselliger Weidmannskamerad sehr geschätzt. Beim Bau der Jägerhütte auf Spierberg war Fritz einer der Hauptinitianten; er und sein Bruder Söpp stellten fast unentgeltlich eine Weidscheune zum Ausbau als Jägerhütte zur Verfügung. Fritz arbeitete viele Tage beim Ausbau mit und freute sich mit seinen Jagdkameraden über das gelungene Werk. Jahrelang betreute Fritz das Amt als Hüttenwart und war für seine Jagdkameraden für Speis und Trank besorgt. Für seine Kochkünste widmete ihm sein Göttibueb und Jagdkamerad Bernhard Fuchs die Schnellpolka «De Fritz am Läbere choche».

Viel bedeutete Fritz der Jodelgesang. Während knapp 50 Jahren war er als Sänger im Jodlerklub Flühli als zweiter Tenor aktiv. Der Jodlerklub ernannte seinen langjährigen Klubkameraden zum wohlverdienten Ehrenmitglied.

Im Jägerchörli Amt Entlebuch stellte er seine musikalische und gesangliche Ader seit der Gründung im Jahre 1983 zur Verfügung. Unzählige Anlässe half er mit seiner Stimme zu verschönern.

Auch im Kirchenchor Flühli wusste man die gesanglichen Qualitäten von Fritz Emmenegger zu schätzen. Während 14 Jahren wirkte er als fleissiger Probenbesucher und Sänger im Kirchenchor mit.

Fritz besuchte im Jahre 1975 in Luzern den Schützenmeisterkurs 300 Meter. Als Gelegenheitsschütze, vor allem am Feldschiessen, Sauschiessen und an der Schützenkilbi, stellte er seine Treffsicherheit unter Beweis.

Ach, unser guter Fritz ist nicht mehr, sein Platz in unserem Kreis ist leer. Er reicht uns nicht mehr seine Hand, der Tod zerriss das schöne Band. Doch hoffen wir auf ein Wiedersehen, weil es gibt ein Auferstehen.

Nachrufe im Entlebucher Anzeiger

Der Entlebucher Anzeiger veröffentlicht Nachrufe (inkl. Bild) gratis und in der Regel ungekürzt. Die Redaktion behält sich allerdings Änderungen vor. Der Text sollte einen Umfang von 5200 Zeichen (inkl. Leerschläge) nicht übersteigen und den nachfolgend aufgeführten Bestimmungen entsprechen:

Im Nachruf wird das Leben der/des Verstorbenen beschrieben und gewürdigt. Diese Lebensgeschichte richtet sich an die breite Öffentlichkeit: Alle Leserinnen und Leser des EA sollen die Schilderung nachvollziehen können. Nachrufe sind in Hochdeutsch und vorzugsweise in der dritten Person (er/sie) abgefasst. Du-Form und Formulierungen mit «wir» und «unser» sind weniger geeignet. Eine persönliche Anrede (z.B. «Liebes Mami, wir danken dir…») kann allenfalls am Schluss des Nachrufs stehen. Dankesworte an Personen und Institutionen, die dem beziehungsweise der Verstorbenen Gutes getan haben, gehören nicht zum Nachruf. [EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 3. September 2021

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch
Präsident - Armin Schmid - Rütiweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05